

# Übersicht



Der Bürgermeister  
Hilden, den 07.01.2021  
AZ.: III/50.02/wo

WP 20-25 SV 50/012

## Beschlussvorlage

### Bericht zur Umsetzung des Maßnahmenkataloges Integration 2020 / Planung des Maßnahmenkataloges Integration 2021

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Linke			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

## Beratungsfolge:

Integrationsrat

25.02.2021

Vorberatung

Sozialausschuss

04.03.2021

Entscheidung

Anlage 1 Verwendungsnachweise 2020

Anlage 2 Maßnahmenkatalog 2021

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Integrationsrat und der Sozialausschuss nehmen den Bericht der Verwaltung über die Umsetzung des Maßnahmenkataloges 2020 zur Kenntnis.
2. Der Sozialausschuss beschließt auf Empfehlung des Integrationsrates die Umsetzung des vorgelegten Maßnahmenkataloges zur Integrationsförderung für das Jahr 2021.

**Erläuterungen und Begründungen:**

Seit dem Jahr 2006, im Anschluss an die Verabschiedung des Integrationskonzeptes „Integration ist machbar!“ durch den Rat der Stadt Hilden, beschließt der Sozialausschuss jährlich die Bereitstellung von Mitteln, um Integrationsmaßnahmen zu fördern oder zu ermöglichen, die sich an den folgenden Handlungsfeldern des Integrationskonzeptes orientieren:

1. Sprachförderung und Chancengleichheit
2. Stadtteilorientierte Förderung der Integration
3. Interkulturelle Initiativen und interkulturelle Zusammenarbeit
4. Integrationsförderung im Sport
5. Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit
6. Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung
7. Politische Partizipation

Seit 2006 wurden aus dem Maßnahmenkatalog Integration bis heute 324 Projekte und Maßnahmen gefördert.

Einem Aufruf des Integrationsbüros zur Einreichung von Vorschlägen bzw. Anträgen folgten Institutionen, die mit den Themen „Integration“ und „Migration“ befasst sind:

Freie Träger, Migrantenvereine, Kindertagesstätten und Schulen sowie städtische Dienststellen. Alle geförderten Projekte hatten dabei zum Inhalt, die Teilhabe und Chancengleichheit von zugewanderten Menschen zu verbessern.

In den Jahren bis 2016 stand jährlich eine Fördersumme in Höhe von € 22.500, -- zur Verfügung, aufgrund vom Rat beschlossener Sparmaßnahmen waren es dann in den Jahren 2017 bis 2019 jährlich € 20.000, --. Der Maßnahmenkatalog Integration für das Jahr 2021 wird im Budget, wie bereits im Jahr 2020, mit insgesamt € 15.000, -- geplant.

Die Anzahl der Anträge und die Höhe der beantragten Mittel insgesamt sind dabei bis zum Jahr 2015 zunächst gestiegen, in den Jahren 2016, 2017, 2018 waren die Zahlen schwankend und erreichten im Jahr 2019 mit 39 eingereichten Anträgen ihren Höchststand. Im Jahr 2020 wurden 35 Anträge gestellt - in 2021 liegen nun 28 Anträge vor.

Ein Antragsformular erleichtert es, verschiedene Ideen und Projekte, die sich wiederum auf verschiedene Personenkreise beziehen, vergleichbar zu machen, um sie hinsichtlich ihrer Bedeutung und Nachhaltigkeit gegeneinander abzuwägen, was auch die Beratungen im Integrationsrat und im Sozialausschuss erleichtert.

Für die Verteilung der Mittel gibt es nicht „die einzig richtigen“ und objektiven Kriterien. Je nachdem, welchen inhaltlichen Schwerpunkten man die Priorität einräumt, lassen sich unterschiedliche Auffassungen vertreten, was die Vergabe der Fördergelder betrifft.

Die Hildener Maxime „Integration ist eine Querschnittsaufgabe“ (Strategiepapier Integration) beinhaltet, dass sich Anträge in Bezug auf ihre Zielgruppen sehr stark unterscheiden können und daher teilweise kaum vergleichbar sind.

Der vorliegende Vorschlag versteht sich dementsprechend als Versuch, verschiedenen Zielgruppen, Akteuren und Handlungsfeldern gerecht zu werden. Integrationsrat und Sozialausschuss sind frei, für eine andere Verteilung zu votieren und eine andere Entscheidung zu treffen.

Nach Absprache mit dem Vorsitzenden des Integrationsrates, Herrn El Halimi, wurden alle Antragsteller per Email zur Sitzung des Integrationsrates eingeladen, um Fragen zu den Anträgen beantworten zu können.

Ein Konsens bestand in den letzten Jahren darüber, dass Sprach- und Bildungsangebote, die die Angebote des öffentlichen Bildungssystems ergänzen, besonders wichtig sind. Sprache und Bildung haben eine zentrale Bedeutung für den Integrationsprozess - sie sind geradezu der Schlüssel für das Gelingen von Integration.

Dieser Konsens lag der Planung des Maßnahmenkataloges Integration 2020 zugrunde. Für die 35 Projektideen waren Mittel in Höhe von € 50.494, -- beantragt worden.

Da viele Projekte aus 2020 auch im Jahr 2021 durchgeführt werden sollen, geben die Verwendungsnachweise aus 2020 auch Aufschluss über die Anträge des Jahres 2021, weshalb es sinnvoll ist, Verwendungsnachweise und Anträge in einer Sitzungsvorlage zusammenzufassen.

**Anlage 1** stellt dar, welche Träger und welche Projekte im Jahr 2020 gefördert wurden und wie hoch der jeweilige Förderbetrag war. Im Anschluss an die tabellarische Darstellung folgen die Verwendungsnachweise, in denen die Akteure den Ablauf ihrer Projekte beschrieben haben.

Da in einigen Fällen die bereitgestellten Mittel nicht in voller Höhe abgerufen wurden, wurden insgesamt zunächst nur € 13.858, -- ausgezahlt.

Das Café International der katholischen Kirchengemeinde (Anlage 1.18) hat den Café-Betrieb mittlerweile eingestellt. Von den ausgezahlten € 900, -- wurden lediglich € 247,32 ausgegeben, sodass € 652,68 zurückgezahlt wurden.

Es ergab sich also im Maßnahmenkatalog Integration 2020 insgesamt eine Einsparung von € 1.794,68, --.

Hierbei ist zu bedenken, dass die Planungen die Corona-Pandemie noch nicht berücksichtigen konnten.

Für drei Projekte wurden die Mittel ausgezahlt, ohne, dass sie durchgeführt werden konnten (Anlagen 1.16, 1.17, 1.21) - hier wurde mit den Anbietern vereinbart, dass die Projekte nachgeholt werden, sobald die Entwicklung der Pandemie es zulässt.

Für das Projekt „Über den Tellerrand gucken“ (Anlage 1.14) wurden keine Fördermittel ausgezahlt, weil absehbar war, dass es nicht durchgeführt werden konnte. Für 2021 wurde ein neuer Antrag gestellt (Anlage 2.17).

Zusammengefasst kann mitgeteilt werden, dass die Resultate den Planungen entsprechen - mit den Einschränkungen, die sich aufgrund der Pandemie ergaben.

Der „Maßnahmenkatalog Integration“ hat sich damit auch im Jahr 2020 erneut als ein wirksames Instrument zur Steuerung der Integrationsarbeit bewährt

Anmerkung zu den Anlagen:

Da der Rücklauf der Verwendungsnachweise per Email und per Post erfolgte, sind die meisten der beigefügten Anlagen nicht mit einer Unterschrift versehen. Der Verwaltung liegen jedoch alle Originale versehen mit einer Unterschrift vor.

**Anlage 2** beinhaltet die beim Integrationsbüro eingegangenen Anträge und Projektideen für das Jahr 2021. Die Tabelle bezeichnet die Akteure, die Titel der Planungen, die beantragte Förder-summe und den jeweiligen Vorschlag der Verwaltung. Im Anschluss an die Tabelle folgen die Anträge der Akteure, auf deren inhaltlicher Grundlage der Vorschlag der Verwaltung zur finanziellen Förderung basiert.

Insgesamt wurden 28 Projektanträge von 15 Akteuren eingereicht, in denen insgesamt € 39.465,50 beantragt wurden.

Bezogen auf die sieben, im Strategiepapier „Integration ist machbar!“ definierten Handlungsfelder schlägt die Verwaltung folgende Vergabe der Mittel vor:

Handlungsfeld 1, Sprachförderung und Chancengleichheit:

13 Maßnahmen, € 12.100, --, entspricht 81,7% des gesamten Fördervolumens

Handlungsfeld 2, Stadtteilerorientierte Förderung der Integration:

2 Maßnahmen, € 600, --, 4%

Handlungsfeld 3, Interkulturelle Initiativen und Zusammenarbeit:

4 Maßnahmen, € 1.000, --, 6,7%

Handlungsfeld 4, Integrationsförderung im Sport:

3 Maßnahmen, € 1.000, -- 6,7%

Handlungsfeld 5, Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit:

1 Maßnahme, € 300, --, 2%

Es werden also weiterhin, trotz der Priorität für Maßnahmen zum Bildungs- und Spracherwerb, Angebote und Projekte aus anderen Handlungsfeldern gefördert.

Alle eingegangenen Anträge verdeutlichen, dass es in Hilden hinsichtlich „Integration“ insgesamt ein sehr großes Engagement gibt und sehr viel Kreativität vorhanden ist, was sich in sehr unterschiedlichen Aktivitäten widerspiegelt.

Um den für eine Förderung vorgeschlagenen Maßnahmen zu einer wirkungsvollen Umsetzung zu verhelfen und dementsprechend ausreichend große Ressourcen bereitstellen zu können, war es erforderlich, einige der eingegangenen Anträge nicht für eine Förderung vorzuschlagen. 6 Anträge wurden daher im vorliegenden Vorschlag der Verwaltung nicht berücksichtigt.

Es ist seitens der Verwaltung geplant, den Maßnahmenkatalog Integration, die Zuschüsse an die Migrantenvereine und die Aufwendungen für den Förderpreis Integration zu einer Förderlinie zusammenzufassen und auf insgesamt € 27.000, -- zu deckeln. Inhaltliche Vorbereitungen zur Erstellung einer entsprechenden neuen Richtlinie sind bereits erfolgt.

gez.

Dr. Claus Pommer

Bürgermeister

**Klimarelevanz:**

Im Einzelfall möglich.

**Finanzielle Auswirkungen**

Produktnummer / -bezeichnung	050501		Hilfen zur Integration	
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
<b>Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme</b>	Pflichtaufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung	<b>x</b>

**Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan veranschlagt:  
(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €
<b>2021</b>	<b>0505012000</b>	<b>531800</b>	<b>Zuschüsse</b>	<b>15.000,--</b>

**Aus der Sitzungsvorlage ergeben sich folgende neue Ansätze:  
(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

**Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch:**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)

ja	nein
(hier ankreuzen)	x

Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)

Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?

ja	nein
x	(hier ankreuzen)

Finanzierung/Vermerk Kämmerer

Zusammenstellung aller Träger und Projekte, die im Jahr 2020 durch den „Maßnahmenkatalog Integration 2020“ gefördert wurden, mit bewilligter Fördersumme, tatsächlich abgerufenem Betrag und Verwendungsnachweis (siehe Anlage Nr.)

Nr.	Träger /Kooperationspartner	Titel	Bewilligt	Abgerufen	Anlage
<b>Handlungsfeld 1 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Sprachförderung und Chancengleichheit</b>					
01	DRK-ME / Familienzentren	Rucksack-Programm	1.950,--	1.950,--	1.1
02	Hand in Hand e.V.	Hausaufgabenbetreuung	1.500,--	1.500,--	1.2
03	Hand in Hand e.V.	BisS Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen	2.000,--	2.000,--	1.3
04	Hand in Hand e.V.	Elternseminar - „das deutsche Schulsystem!“	300,--	300,--	1.4
05	Hand in Hand e.V.	Elternseminar - „Erziehungsstile...“	200,--	200,--	1.5
06	Hand in Hand e.V.	Sprachencamp - willkommen in Hilden	400,--	400,--	1.6
07	Hand in Hand e.V.	Kurs: „Bildung: Mutter und Kind - Tür an Tür“	500,--	500,--	1.7
08	Stadtbücherei	Veranstaltungsreihen für Geflüchtete	700,--	210,--	1.8
09	Wir in Deutschland e.V.	Deutsch für Neugierige	500,--	500,--	1.9
10	GGG Schulstraße	Fit in die Schule	500,--	500,--	1.10
11	GGG Schulstraße	Lernbegleitung Deutsch	500,--	500,--	1.11
12	Wir in Deutschland e.V.	Wo drückt der Schuh?	500,--	500,--	1.12
<b>Handlungsfeld 2 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Stadtteilorientierte Förderung der Integration</b>					
13	Kita Sonnenschein	Vom Schuki zum Schulkind	200,--	200,--	1.13
14	Städt. Familienzentrum Die Arche	Über den Tellerrand gucken	400,--	--	1.14
<b>Handlungsfeld 3 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Interkulturelle Initiativen und Zusammenarbeit</b>					
15	Ev Erwachsbild./ Emir S. Moschee	Interreligiöser Dialog	150,--	150,--	1.15
16	AWO Josef Kremer Haus/ Stellwerk	Die Nachbarstädte von Hilden	600,--	600,--	1.16
17	Internationaler Frauentreff	Filmvorführung „Gewalt gegen Frauen und Mädchen“	600,--	348,--	1.17
18	Kath. Gemeinde St. Jacobus	Café International	900,--	247,32,--	1.18
19	Wir in Deutschland e.V. / AWO	Zu Fuß - Fotoprojekt	400,--	400,--	1.19
<b>Handlungsfeld 4 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Integrationsförderung im Sport</b>					
20	Baller's Paradise e.V.	Open Gym 2019	400,--	400,--	1.20
21	GGG Schulstraße	Integration durch Sport	500,--	500,--	1.21
22	Wir in Hilden e.V. / AWO	Familien Sporttag	300,--	300,--	1.22
23	SV Hilden Ost	Manege frei	400,--	400,--	1.23
24	Kita Pustebume / HAT	Ringens und Raufen	300,--	300,--	1.24
25	Kita Mäusenest / HAT	Ringens und Raufen	300,--	300,--	1.25
<b>Gesamt:</b>			<b>15.000,--</b>	<b>13.205,32</b>	

Anlage 1

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :DRK-Familienbildungswerk, Kreisverband Mettmann e. V., Benrather Str. 49a, 40721 Hilden

**Anlage 1.1**

Name des Antragstellers: Heike Trottenberg

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden  
Amt für Soziales, Integration und Wohnen  
Herrn Tobias Wobisch  
Herderstraße 33-35  
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

### Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Rucksack Kita Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
<b>1.950,00</b>	1.950,00	Ja <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €	Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
2.100,00 €	50,00 €	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?	1	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?	Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja, mit Abweichungen wg. Corona Pandemie	10 Mütter und 10 Kinder	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	08.01.-16.12.2020	Dauer:37 x 3 Ustd (Tage/ Stunden)
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
Das Rucksack-Programm Kita ist ein Konzept zur Sprachförderung und Elternbildung im Elementarbereich. Die Umsetzung des Rucksack-Projektes in Hilden erfolgte mit zwei Familienzentren im Hildener Norden (Traumquelle/Kunterbunt, Ev. Kita an der Friedenskirche). Im Ev. Familienzentrum an der Friedenskirche trafen sich wöchentlich Mütter (marokkanisch, syrisch). Unter der Anleitung der Elternbegleiterin Frau El Mokhtari wurden die Rucksack- Themen in der Muttersprache bearbeitet. Parallel dazu wurden in den beteiligten Kitas die Kinder mit deutschen Rucksack-Materialien gefördert. Die Leiterin des DRK-Familienbildungswerkes bereitete gemeinsam mit Frau El Mokhtari regelmäßig die thematischen Einheiten vor und qualifizierte sie in pädagogischen Fragestellungen. Frau El Mokhtari stimmte mit den jeweiligen Sprachförderkräften der beteiligten Kitas die Inhalte ab, die in der Kita mit den Kindern bearbeitet wurde. Mit Beginn des Lockdowns wegen der Corona Pandemie im März begleitete Frau El Mokhtari die Teilnehmerinnen per Telefon, Whatsapp und E-Mail bis zu den Sommerferien weiter. Auch im Freien fanden Gruppentreffen statt. Wegen fehlender Räumlichkeiten konnte die Rucksackgruppe erst wieder Ende Oktober in Präsenzform im Bürgertreff starten.		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 21.12.2020

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.):

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66

Email: info@HandinHand-ME.org, Web: HandinHand-ME.org

An den Bürgermeister der Stadt Hilden  
Amt für Soziales, Integration und Wohnen  
Herrn Tobias Wobisch  
Herderstraße 33-35  
40721 Hilden

**Anlage 1.2**

Email: tobias.wobisch@hilden.de

### Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Hausaufgabenbetreuung	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
1.500,--	1.500	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
1.200,--		300,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		8	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		122 Schüler und 14 Betreuer	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.20-31.12.20	Dauer: (Tage/ Stunden)	144 Tage/ 412 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Die Hausaufgabenbetreuung fand im Zeitraum vom 01.01.20 bis 31.12.20 außerhalb von Schulferien und gesetzlichen Feiertagen statt. Bis zum ersten Lockdown konnten Schüler jeweils dienstags und donnerstags an den Standorten städt. GGS Schulstraße Hilden und dem ev. Schulzentrum Gerresheimer Str. Hilden sowie mittwochs von 15:00-18:00 Uhr in der Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden die Hausaufgabenbetreuung besuchen.</p> <p>Um im Zuge der Corona-Pandemie die Hausaufgabenbetreuung weiterhin anbieten zu können, wurde diese im Lernzentrum-Hilden angesiedelt und mit einem Sicherheitskonzept umgesetzt. Hierbei wurde zudem das Angebot um Montag und Freitag ausgebaut und somit an 5 Tagen, von Montag bis Freitag von jeweils 15:00-18:00 Uhr die Möglichkeit allen Hildener Schülerinnen und Schülern, ob aus Grund- oder weiterführenden Schule gegeben, ihre Hausaufgaben in einem ungestörten Rahmen machen zu können und sich im Bedarfsfall Rat einholen zu können.</p> <p>Über 90% der Schüler haben einen Migrationshintergrund oder eine Fluchtgeschichte. Die individuelle Unterstützung der Schüler bei den Haus- und Lernaufgaben erfolgt in Form von Einzel- bzw. Kleingruppenbetreuung.</p>			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2020 Unterschrift: \_\_\_\_\_

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.):

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66  
Email: info@HandinHand-ME.org, Web: HandinHand-ME.org

An den Bürgermeister der Stadt Hilden  
Amt für Soziales, Integration und Wohnen  
Herrn Tobias Wobisch  
Herderstraße 33-35  
40721 Hilden

**Anlage 1.3**

Email: tobias.wobisch@hilden.de

### Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
2.000,--	2.000	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
1.600,--		400,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		5	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		45 Schüler und 6 Betreuer	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.20-31.12.20	Dauer: (Tage/ Stunden)	45 Tage/ 135 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Die Maßnahme fand im Zeitraum vom 01.01.20 bis 31.12.20 außerhalb der Schulferien und den gesetzlichen Feiertagen statt. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Maßnahme ins Lernzentrum-Hilden verlagert werden und wurde zudem über den Mittwoch und die Zeit von 15:00-18:00 Uhr hinaus ausgeweitet.</p> <p>Vorrangig wurden Schüler der Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden und deren Eltern der Eingangsklassen angesprochen. Zudem nahmen Schüler der Hildener Grundschulen der Klassen 1 bis 4 an der Sprachfördermaßnahme teil. Gleichsam wurde das Angebot von „Seiteneinsteigern“ aus Flüchtlingen und der innereuropäischen Migration genutzt.</p> <p>Die Schüler durchliefen zu Beginn der Fördermaßnahme eine Lernstandserhebung (Sprache) in den Bereichen Lesen, Rechtschreiben und Textproduktion. Aus dem sich ergebenden Stärke-Schwäche-Profil wurden individuelle Lernziele hergeleitet. Jeder Schüler erhielt zu seinen Förderzielen individuelle Fördermaterialien (persönliches Förderpaket), die entsprechend den Interessen und dem Lernstand des Kindes zusammengestellt wurde.</p>			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2020 Unterschrift: \_\_\_\_\_

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66  
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden  
Amt für Soziales, Integration und Wohnen  
Herrn Tobias Wobisch  
Herderstraße 33-35  
40721 Hilden

Anlage 1.4

Email: tobias.wobisch@hilden.de

### Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Elternseminar: „Das deutsche Schulsystem“	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
300,--	300,--	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
250,--		50,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		2	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		10	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	20.05.2020	Dauer: (Tage/ Stunden)	3 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Elternseminar - „Das deutsche Schulsystem - Chance und Herausforderung“ fand im Rahmen der Seminarreihe Elternplattform statt. Im Zuge von Corona-Pandemie und Sicherheitskonzept musste die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Den Eltern wurde vermittelt, welche Rolle ihnen im Schulsystem zugedacht wird und worin die Chancen in einer aktiven Elternbeteiligung in der Erziehung und Bildung ihrer Kinder liegen können. Hierzu wurde das deutsche Schulsystem skizziert, um unter anderem folgende Ziele zu erreichen: - die Rolle der Eltern in Erziehungs- und Bildungsangelegenheiten zu verdeutlichen und wie sie ihre Kinder frühzeitig und gezielt unterstützen und begleiten können - die Eltern zur Mitwirkung in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen zu motivieren - die interkulturelle Verständigung zwischen Eltern und Schule bzw. pädagogischen Einrichtungen zu verbessern.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2020 Unterschrift: \_\_\_\_\_

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66  
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden  
Amt für Soziales, Integration und Wohnen  
Herrn Tobias Wobisch  
Herderstraße 33-35  
40721 Hilden

**Anlage 1.5**

Email: tobias.wobisch@hilden.de

### Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Elternseminar: „Erziehungsstile - ihre Auswirkung auf Lernen und Bildung“	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
200,--	200,--	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
150,--		50,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		2	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		10	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	07.10.2020	Dauer: (Tage/ Stunden)	3 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Elternseminar - „Erziehungsstile - ihre Auswirkung auf Lernen und Bildung“ fand im Rahmen der Seminarreihe Elternplattform statt. Im Zuge von Corona-Pandemie und Sicherheitskonzept musste die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Den Eltern wurde vermittelt, welche Erziehungsstile bestehen und welche Auswirkungen diese auf das Lernen und Lernverhalten sowie die Bildung ihrer Kinder haben können. Schwerpunktmäßig wurden folgende Punkte behandelt: - die unterschiedlichen Erziehungsstile wurden vorgestellt - mögliche Folgen der jeweiligen Erziehungsstile wurden auf das Lernen und Lernverhalten aufgezeigt - praktische Tipps wurden vorgestellt, um das eigene Verhalten zu erkennen und zu ändern und mögliche Verfestigungen im Verhaltensmuster bei ihren Kindern aufzulösen.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2020 Unterschrift: \_\_\_\_\_

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66  
Email: info@HandinHand-ME.org, Web: HandinHand-ME.org

An den Bürgermeister der Stadt Hilden  
Amt für Soziales, Integration und Wohnen  
Herrn Tobias Wobisch  
Herderstraße 33-35  
40721 Hilden

**Anlage 1.6**

Email: tobias.wobisch@hilden.de

### Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Sprachcamp	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
400,--	400	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
300,--		100,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		3	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		103 Schüler und 4 Betreuer	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.20-31.12.20	Dauer: (Tage/ Stunden)	40 Tage/ 320 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Aufgrund der Corona-Pandemie, dies erforderte Einhaltung strenger Infektionsschutzregeln und einen zugangsbeschränkten bzw. -steuerbaren Ort, war eine konzeptionelle Anpassung der Maßnahme erforderlich. Gleichsam war festzustellen, dass im Zuge des ersten Lockdowns Schüler der Zielgruppe in schulischen wie auch sozialen Kompetenzen erkennbar die Verlierer waren. Daher wurde das Konzept auf die neue geänderte Situation angepasst.</p> <p>Zum einen fand die Veranstaltungsort im Lernzentrum-Hilden statt, die Unterrichtszeit wurde zudem von in den Sommerferien von zwei auf sechs Wochen erhöht und gleichsam in Blöcken unterrichtet. Somit konnten die strikten Schutzvorschriften eingehalten werden und gleichsam eine hohe Zahl von Schüler in den Genuss der Maßnahme gelangen.</p> <p>Dank den Kooperationspartnern, dem Grundschulverbund Schulstrasse, der Marie-Colinet-Sekundarschule und dessen gesamten Lehrerkollegium sowie anderen Partnern, fehlte es nicht an Schülern. Vielmehr wurden alle Planungen und damit Erwartungen deutlich gegenüber den Vorjahren übertroffen.</p> <p>In den Sommerferien konnten in insgesamt 5 Gruppen über 50 Schülerinnen und Schüler täglich 8 Stunden unterrichtet werden.</p>			

Wegen dem deutlich erkennbaren Bedarf und dem großen sowie breiten Zuspruch und der äußerst positiven Annahme erfolgte eine Wiederholung nach dem in den Sommerferien erfolgreich umgesetzten Konzept der „Summer School“ auch in den Herbstferien vom 12.10.20 bis 23.10.20. Hier nahmen gut 50 Schülerinnen und Schüler an der zweiwöchigen „Autumn School“ teil.

Angesprochen wurden vor allem Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und „Seiteneinsteiger“ mit Fluchterfahrung sowie der innereuropäischen Migration, die in verschiedenen Hildener Grundschulen unterrichtet werden, junge Flüchtlinge aus dem Berufskolleg Hilden, Schüler der internationalen Klasse des Dietrich Bonhoeffer Gymnasium Hilden sowie der Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden.

Der Unterricht fand in den Ferien an fünf Tagen in der Zeit von 10:00-18:00 Uhr statt.

Neben schulischen Inhalten in den Hauptfächern, wurde auch auf die soziale Entwicklung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wert gelegt.

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2020 Unterschrift: \_\_\_\_\_

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66  
Email: info@HandinHand-ME.org, Web: HandinHand-ME.org

An den Bürgermeister der Stadt Hilden  
Amt für Soziales, Integration und Wohnen  
Herrn Tobias Wobisch  
Herderstraße 33-35  
40721 Hilden

**Anlage 1.7**

Email: tobias.wobisch@hilden.de

### Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Sprach und Orientierungskurs: „Bildung: Mutter und Kind - Tür an Tür“	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
500,--	500,--	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
400,--		100,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		2	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		15	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.20-31.12.20	Dauer: (Tage/ Stunden)	66 Tage/ 132 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Die Maßnahme fand im Zeitraum vom 01.01.20 bis 31.12.20 außerhalb der Schulferien und den gesetzlichen Feiertagen jeweils dienstags in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr und mittwochs von 10.00-12.00 Uhr statt. Im Zuge von Corona-Pandemie und Sicherheitskonzept musste die Teilnehmerzahl begrenzt werden.			
An der Maßnahme nahmen 10 Mütter/ Frauen mit Kindern teil. Neben dem Sprach- und Orientierungskurs für die Frauen wurde eine Kinderbetreuung für Kleinkinder angeboten. Die Schulkinder wurden parallel in der Hausaufgabenbetreuung unterstützt.			
Mit den Müttern wurden neben tagesaktuellen Themen, insbesondere bildungs-, erziehungs- sowie integrationsrelevante Inhalte sowie regionale Aspekte thematisiert. Gleichsam wurde ausreichend Möglichkeit für die Eigenreflektion der Mütter/ Frauen geboten.			
Der Migrationskontext der Teilnehmerinnen umfasst 8 Herkunftsländer.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2020 Unterschrift: \_\_\_\_\_

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :  
 Stadtbücherei Hilden  
 Nove-Mesto-Platz 3  
 40721 Hilden

**Anlage 1.8**

Name des Antragstellers:  
 Alina Dunkel (ehemals Menzel) und Andre Rodewald (Andre.Rodewald@Hilden.de)

An den Bürgermeister der Stadt Hilden  
 Amt für Soziales und Integration  
 Herrn Tobias Wobisch  
 Am Rathaus 1  
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

**Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020**

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:			
<b>Veranstaltungen für Geflüchtete in der Stadtbücherei Hilden</b>			
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
<b>700</b>	<b>270</b>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
<b>270</b>		-	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		2 Personen (die ausführenden Ehrenamtlichen)	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>		<b>75</b>	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	2020 (4 Veranstaltungen)	Dauer: (Tage/ Stunden)	Je Veranstaltung 30 bis 40 Minuten
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Das Leseabenteuer mit Faraj und Ingrid ist ein fester Bestandteil in der Veranstaltungsarbeit der Stadtbücherei und in der Hildener Stadtgesellschaft.          Die Veranstaltung findet monatlich statt und ist eine bilinguale (deutsch-arabisch) Vorlesestunde. In dieser wird ein ausgewähltes Buch in deutscher und arabischer Sprache den Zuhörer:innen vorgelesen und anschließend findet eine Bastelaktion statt.</p> <p>Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Restriktionen, musste das Leseabenteuer jedoch in eine Zwangspause gehen.          Die beantragten Mittel für die Aufwandsentschädigungen der beiden Ehrenamtlichen konnten so nicht aufgebraucht werden, da die Mittel zeitgleich zweckgebunden sind.</p> <p>Wir hoffen im kommenden Jahr wieder auf die klassische Veranstaltungsarbeit zurückkommen zu können und eine Regelmäßigkeit bei der beliebten Veranstaltungsreihe des Leseabenteuers wiederherzustellen.</p>			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 30.12.2020

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Name des Antragstellers: **Kateryna Scheremeta**

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden  
 Amt für Soziales und Integration  
 Herrn Tobias Wobisch  
 Am Rathaus 1  
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

**Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020**

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: <b>Deutsch für Neugierige</b>			
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
<b>500</b>	500	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
415		145,52	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> <i>Weniger Unterrichtsstunden bzw. Teilnehmer aufgrund der Corona bedingten Einschränkungen</i>		12	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01 - 03.2020 08 - 10.2020	Dauer: (Tage/ Stunden)	Vier Unterrichtsstunden wöchentlich
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Wöchentlich Unterricht in kleinen, maximal 3 Personen, Gruppen in entspannter, freundlicher Atmosphäre. Die Hygienevorschriften wurden eingehalten.</p> <p>Die Themen und Methoden im Unterricht waren bedarfs- und wunschorientiert, u.A. Fallstricke in der Rechtschreibung, Erweiterung des Wortschatzes, Alltagsdeutsch, literarische Lese- und Hörtexte, Schreibaufgaben, Diskussionen, Erzählungen.</p> <p>Die Teilnehmer zeigten großes Interesse und haben den Wunsch geäußert auch 2021 im Projekt mitzuarbeiten.</p>			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 27.12.2020

Unterschrift:

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

**Anlage 1.10**

Name des Antragstellers: Grundschulverbund Schulstraße

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden  
Amt für Soziales, Integration und Wohnen  
Herrn Tobias Wobisch  
Herderstraße 33-35  
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

**Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020**

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Fit in die Schule		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
500€	500€	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €	Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
500 €	0€	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?	1 Person	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?	Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja	16 Schüler/innen	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.02.2020- 15.06.2020	Dauer: (Tage/ Stunden) 2 Stunden wöchentlich.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
<p>Am Grundschulverbund Schulstraße werden zurzeit 21 Kinder ohne Deutschkenntnisse (Seiteneinsteiger) unterrichtet. Vermehrt besuchen auch Kinder unsere Schule, die über keine schulischen Vorerfahrungen verfügen. Diese Schülerinnen und Schüler bedürfen einer besonderen Unterstützung und Lernbegleitung, um in das Schulleben integriert werden zu können. Weiterhin wurden in den neuen Eingangsklassen ca 17 Schüler und Schülerinnen mit besonderen Förderbedarfen angemeldet.</p> <p>Um diesen Kindern einen guten Schulstart zu ermöglichen, wird bereits ein halbes Jahr vor Schuleintritt eine wöchentliche Schulstunde angeboten. Diese Maßnahme kommt sowohl den Seiteneinsteigern als auch Kindern mit Förderbedarfen zugute. Es geht in dieser „Schulstunde“ sowohl um eine Sprachförderung als auch um das Erlernen von Kulturtechniken und sozialen Kompetenzen.</p> <p>Im Rahmen dieser vorschulischen Förderung werden die Kinder bestmöglich auf ihren Schuleintritt vorbereitet.</p>		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum:                      Unterschrift: \_\_\_\_\_

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

## Anlage 1.11

Name des Antragstellers: Grundschulverbund Schulstraße

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden  
Amt für Soziales, Integration und Wohnen  
Herrn Tobias Wobisch  
Herderstraße 33-35  
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

### Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Lernbegleitung Deutsch		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
500€	500€	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €	Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
500 €	0€	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?	1 Person	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?	Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja	6 Schüler/innen	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.8.2020-15.11.2020	Dauer: (Tage/ Stunden) 2 Stunden wöchentlich.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
<p>Am Grundschulverbund Schulstraße werden zurzeit 21 Kinder ohne Deutschkenntnisse (Seiteneinsteiger) unterrichtet. Vermehrt besuchen auch Kinder unsere Schule, die über keine schulischen Vorerfahrungen verfügen. Diese Schülerinnen und Schüler bedürfen einer besonderen Unterstützung und Lernbegleitung, um in das Schulleben integriert werden zu können. Um diesen Kindern Bildungschancen auch für die Zukunft einzuräumen, werden sie täglich individuell im DaZ Unterricht in einer Kleingruppe sowohl am Hauptstrandort als auch am Teilstandort gefördert. Darüber hinaus benötigen diese Kinder auch Begleitung und Unterstützung nach der Schule.</p> <p>Folgende Maßnahmen wären mit der Bereitstellung zusätzlicher Mittel möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kontinuierliche Sprachförderung im Anschluss an die Erstförderung begleitend zum Unterricht</li><li>• Individuelle Unterstützung im Erlernen der deutschen Sprache im OGS Bereich</li><li>• Beratung der Eltern über den Lernprozess und mögliche Förderbedarfe des Kindes</li></ul>		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.): **WiD e.V.**

**Anlage 1.12**

Name des Antragstellers: **Kateryna Scheremeta**

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden  
Amt für Soziales und Integration  
Herrn Tobias Wobisch  
Am Rathaus 1  
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

### Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: <b>Wo drückt der Schuh?</b>			
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
500		500	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
420		136,53	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		4	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Weniger Einsätze wegen Corona-Pandemie		16	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.-03.2020 07.-09.2020	Dauer: (Tage/ Stunden)	3-4 Stunden Wöchentlich
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Die Hausaufgabenbetreuung fand sowohl im privaten Raum als auch in Räumlichkeiten des Josef-Kremer-Hauses (AWO Hilden) statt. Angepasst an den Stundenplan waren abends oder am Wochenende 1-2 unserer Ehrenamtlichen da, um die Kinder bei ihren Hausaufgaben in allen Schulfächern möglichst individuell zu betreuen. Vier Ehrenamtliche haben unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln/ Einschränkungen insgesamt 12 Kinder im Alter von 7 bis 15 J. betreut.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 27.12.2020

Unterschrift:

Kateryna Scheremeta

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.): Förderverein der Ev. KiTa Sonnenschein Hilden e.V.

Name des Antragstellers: Stephanie Troost

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden  
 Amt für Soziales und Integration  
 Herrn Tobias Wobisch  
 Am Rathaus 1  
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

**Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020**

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Vom „Schuki“ zum Schulkind			
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
<b>200 Euro</b>	200 Euro	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
0 Euro		200	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		0	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		ca. 25	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	2020 (vor Corona)	Dauer: (Tage/ Stunden)	7 Einheiten a 45min.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p><b>Die Kinder lernen im Training ...</b>  <b>...mehr Sicherheit im Alltag</b>                      Durch das Training werden die Kinder selbstsicherer in ihrer Kommunikation und in ihrem Auftreten.</p> <p><b>...mehr Zielstrebigkeit und Ausdauer</b>                      In den Kursen lernen die Kinder zielstrebig zu sein, über sich hinauszuwachsen und auch Dinge mit Freude zu tun, die anstrengend und herausfordernd sind.</p> <p><b>...mehr Respekt und Empathie</b>                      Die Kinder lernen respektvoll miteinander umzugehen und Bedürfnisse von sich und anderen besser wahrzunehmen.</p> <p><b>...mehr Klarheit</b>                      Sie lernen Gefühle und Grenzen besser wahrzunehmen. So können die Kinder einschätzen, was und wer für sie gut und gesund ist oder was ihnen schadet.</p>			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Name des Antragstellers: Städt. Familienzentrum Die Arche

**Anlage 1.14**

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden  
Amt für Soziales, Integration und Wohnen  
Herrn Tobias Wobisch  
Herderstraße 33-35  
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

### Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Über den Tellerrand gucken...		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
<b>400,00</b>	0	Ja      Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €	Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
0	0	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?	Der Kurs ist leider wegen der Corona- Epidemie entfallen.	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?	Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja      Nein <input checked="" type="checkbox"/>	0	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	entfallen	Dauer: (Tage/ Stunden)
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
Leider ist der Kurs wegen der Corona-Epidemie 2020 entfallen.		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 11.01.2021      Unterschrift: i.A. Antje Pauls\_\_\_\_\_

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) : Evangelische Erwachsenenbildung Hilden

Name des Antragstellers: Dr. Astrid Bertram

**Anlage 1.15**

An den Bürgermeister der Stadt Hilden  
Amt für Soziales, Integration und Wohnen  
Herrn Tobias Wobisch  
Herderstraße 33-35  
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

### Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Interreligiöser Dialog					
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
150 €		150 €		Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €			Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €		
0 €			150 €		
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?			keine		
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?			Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?		
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			Ca. 10 Personen pro Veranstaltung		
Datum / Zeitraum der Durchführung:		2020 (siehe unten)		Dauer: (Tage/ Stunden)	
				35 Stunden (ohne Vorbereitungszeit der Referenten und administrativem Aufwand).	
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.					
<p>Der seit 2006 bestehende interreligiöse Dialog wurde im Jahr 2020 fortgeführt. Es fanden die folgenden öffentlichen Veranstaltungen statt:</p> <p>04.03.2020, 19:30 Uhr, GZ Reformationskirche <b>Mose in Bibel und Koran</b> Die Figur des Mose bzw. der Prophet Mūsā und die Geschichte des Auszugs aus Ägypten findet sich sowohl in der Bibel als auch im Koran bzw. in den islamischen Überlieferungen (Hadith). Dabei gibt es in den verschiedenen Quellen grundlegende Gemeinsamkeiten, aber gerade im Detail auch interessante Unterschiede. Die Teilnehmer/innen werden jeweils kurze, einleitende Referate von christlicher und muslimischer Seite hören und Auszüge aus den biblischen und islamischen Texten lesen. Anschließend ist Zeit und Raum für einen Austausch im gemischt-religiösen Plenum.</p> <p>17.06.2020 <b>Interreligiöse Begegnung im virtuellen Raum</b> Da der geplante interreligiöse Dialog in der Emir-Sultan-Moschee leider ausfallen muss, findet stattdessen eine interreligiöse Begegnung im virtuellen Raum mit einem offenen Austausch über das religiöse Leben während der Corona-Pandemie statt. Christen haben Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu Christi, nicht wie gewohnt in Gottesdiensten feiern</p>					

können. Muslime erlebten einen völlig anderen Fastenmonat Ramadan mit Fastenbrechen in kleinem Rahmen und ohne gemeinsame Gebete in den Moscheen. Und auch weiterhin ist das öffentliche religiöse Leben stark eingeschränkt, so dass sich Religionsausübung ins private Umfeld verlagert hat.

Nach dem persönlichen Austausch bildet den Abschluss des virtuellen Treffens eine kurze interreligiöse Andacht mit Texten aus Bibel und Koran und gemeinsamen Gebeten im Glauben an den einen Gott, der sich Abraham offenbart hat.

09.09.2020, 19:30 Uhr, GZ Reformationskirche

### **Umgang mit persönlichen Krisen: Hiob/Ayyüb in Bibel und Koran**

Die Person Hiob/Ayyüb findet sich sowohl in der Bibel als auch im Koran bzw. in den islamischen Überlieferungen (Hadith). Hiob/Ayyüb erlebt viele Schicksalsschläge, er verliert seinen Besitz, seine Angehörigen und seine Gesundheit. Gott lässt dieses Leid des Gerechten zu, Hiob/Ayyüb wird zum Sinnbild eines frommen Dulders.

Die Geschichte von Hiob/Ayyüb beschäftigt sich mit den Fragen „Wie soll sich der Mensch im Leiden recht verhalten?“ und „Was sind Ursache und Zweck des Leidens?“ Damit finden wir auch Antworten auf den Umgang mit aktuellen persönlichen Krisen wie z. B. Existenznöten, sozialer Isolation, dem Verlust naher Angehöriger oder der persönlichen Betroffenheit von Krankheit.

Die Teilnehmer/innen werden jeweils kurze, einleitende Referate von christlicher und muslimischer Seite hören und Auszüge aus den biblischen und islamischen Texten lesen. Anschließend ist Zeit und Raum für einen persönlichen Austausch im gemischt-religiösen Plenum.

**Die für den 04.11.2020 geplante Veranstaltung musste aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen und wurde auf März 2021 verschoben.**

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 18.12.2020

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Name des Antragstellers: Günter Scheib (Vorsitzender)

An den Bürgermeister der Stadt Hilden  
 Amt für Soziales, Integration und Wohnen  
 Herrn Tobias Wobisch  
 Herderstraße 33-35  
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

**Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020**

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: <b>„Die Nachbarstädte von Hilden“</b>			
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	
<b>600€</b>		600€	
		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
		Ja      Nein <input checked="" type="checkbox"/> X	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
0		0	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		0	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja      Nein <input checked="" type="checkbox"/> X			
Datum / Zeitraum der Durchführung:	April/Mai November/Dezember	Dauer: (Tage/ Stunden)	1Tage /3 Stunden.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>„Die Nachbarstädte von Hilden“          Das Projekt war für die Monate April und Mai geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte das Projekt nicht durchgeführt werden.          Stattdessen wurden Termine im November und Dezember vereinbart.          Ein Flyer wurde für das Projekt erstellt.          Zuvor wurden detailliert der Ablauf und die Durchführung des Projektes geplant. Es erfolgte eine Terminabsprache.</p> <p><i>Folgende Termine wurden vereinbart:</i>          Do., 19.11.2020 um 10.00 Uhr – Film über die Stadt Düsseldorf mit anschließender Gesprächsrunde          Do., 26.11.2020 um 10.00 Uhr – Filme über Stadt Köln und das Neandertal mit anschließender Gesprächsrunde          Do., 03.12.2020 um 9.00 Uhr – Ausflug zum Neandertal Museum mit der Führung durch das Neandertal          Do., 10.12.2020 um 9.00 Uhr – Ausflug zum Benrather Schloss mit einer Führung</p> <p>Für die ersten zwei Treffen sollten sich die Teilnehmer in zwei Anmeldungslisten für die Ausflüge eintragen. Damit anschließend die Bustickets für beide Ausflüge erworben werden. Für beide Ausflüge wurden Tüten angefertigt mit einem Getränk und verpackten Snacks. Die Kosten für die Tickets wurden bei der jeweiligen Kultureinrichtung erfragt. Auch im November und Dezember konnten das Projekt, aufgrund von der Corona-Pandemie, nicht durchgeführt werden.</p>			

Somit wird das Projekt erst 2021 fortgeführt.

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :  
 Gleichstellungsbeauftragte  
 Name des Antragstellers: Kirsten Max

**Anlage 1.17**

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden  
 Amt für Soziales, Integration und Wohnen  
 Herrn Tobias Wobisch  
 Herderstraße 33-35  
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

**Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020**

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

<b>Titel der Maßnahme:</b>	Filmvorführung zum Tag „Gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ mit anschließender Diskussions- und Austauschmöglichkeit und int. Buffet		
<b>Gewährter Förderbetrag €</b>	<b>Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €</b>	<b>Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?</b>	
<b>600,00</b>	348,00	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
<b>Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €</b>		<b>Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €</b>	
		348,00 (Miete)	
<b>Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?</b>		./.	
<b>Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?</b>		<b>Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?</b>	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> aufgrund von Corona		Angebot wurde in das Jahr 2021 verschoben.	
<b>Datum / Zeitraum der Durchführung:</b>	Voraussichtlich März 2021	<b>Dauer: (Tage/ Stunden)</b>	3 Stunden
<b>Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.</b>			
Für eine Filmvorführung zum Tag „Gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ erhielt der Internationale Frauentreff die o. a. Fördermittel. Leider konnte die Veranstaltung wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Alternativ sollte der Film „Woman“ eine Dokumentation über Frau aus 50 Nationen, im Dezember gezeigt werden. Der Film wurde angemietet, aber leider konnte auch diese Veranstaltung nicht stattfinden. Beide Veranstaltungen sollen aber im nächsten Jahr durchgeführt werden.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: \_\_\_\_\_                      Unterschrift: \_\_\_\_\_



Name des Antragstellers: **Kateryna Scheremeta**

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden  
 Amt für Soziales und Integration  
 Herrn Tobias Wobisch  
 Am Rathaus 1  
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

**Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020**

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: <b>Zu Fuß</b>		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
<b>400</b>	400	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €
200		260,85
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		2
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		17
Datum / Zeitraum der Durchführung:	07.-10.2020	Dauer: (Tage/ Stunden)
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
<p>Im Sommer 2002 lud WiD e.V. Hildener russischsprachige Migranten zur Teilnahme an einem Fotowettbewerb ein. Gesucht war das persönliche Bild von Hilden und seinen Menschen. Aus allen Einsendungen wurden für die Online-Ausstellung über 30 Bilder ausgewählt. Unter 17 Teilnehmern wurden 6 Gewinner ausgewählt.</p>		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 27.12.2020

Unterschrift:

Kateryna Scheremeta

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) : Ballers' Paradise e.V.

**Anlage 1.20**

Name des Antragstellers: Ingmar Gettmann, Vorsitzender Ballers' Paradise e.V.

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden  
Amt für Soziales, Integration und Wohnen  
Herrn Tobias Wobisch  
Herderstraße 33-35  
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

**Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020**

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: <b>Open Gym Tigers Saison 2020</b>					
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
400,00 €		400,00 €		Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €			Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €		
300,00 €			100,00 €		
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?			3 Übungsleiter		
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?			Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?		
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			Ca. 50		
Datum / Zeitraum der Durchführung:		01.01.2020- 31.12.2020		Dauer: (Tage/ Stunden)	
				1x pro Woche 2 Std.	
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.					
<p>Leider waren die Möglichkeiten in diesem Jahr sehr eingeschränkt. Während des 1. Lockdowns konnten wir die Arbeit nur konzeptionell fortführen, da die Sporthallen gesperrt waren. Zudem war die Verunsicherung in dieser Phase so hoch, dass auch außerhalb der Sporthallen auf Sportangebote verzichtet wurde. Im Sommer diesen Jahres konnten dann die ersten Trainingseinheiten unter den jeweiligen Corona-Auflagen stattfinden. Leider wurden auch im 2. Lockdown des Jahres die Sporthallen gesperrt. Hier konnten wir nur vereinzelt auf digitalem Wege Kontakt zur Zielgruppe halten (Whatsappgruppen).</p> <p>Insgesamt konnten wir unser Projekt natürlich nicht in der erhofften Form vorantreiben, freuen uns aber dafür umso mehr, wenn die Förderung auch in 2021 möglich ist.</p>					

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Name des Antragstellers: Grundschulverbund Schulstraße

**Anlage 1.21**

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden  
Amt für Soziales, Integration und Wohnen  
Herrn Tobias Wobisch  
Herderstraße 33-35  
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

**Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020**

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Integration durch Sport					
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
500€		500€		nein x	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €			Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €		
0 €			0 €		
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?					
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?			Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?		
Nein x					
Datum / Zeitraum der Durchführung:		Voraussichtlich ab März 2021		Dauer: (Tage/ Stunden)	
				3 Monate.	
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.					
<b>Die Maßnahme startet sobald die Pandemie dies zulässt. Geplant ist:</b>					
Sport spricht eine universelle Sprache, ist anschlussoffen und niederschwellig zugänglich. Somit bietet insbesondere Sport Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Fluchterfahrung sowie Menschen aus verschiedenen Nationen eine Möglichkeit, zentrale Werte und Normen unserer Gesellschaft kennenzulernen und umzusetzen.					
Ein erfahrener Trainer soll im Nachmittagsbereich, im Anschluss an den Regelunterricht, Sportunterricht in kleinen Lerngruppen erteilen.					
Durch diese Maßnahme haben die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit in einem geschützten Raum mit nur wenigen Kindern z. B. Gemeinschaft zu erfahren. Mit den Kindern soll spielerisch Integration gelebt werden.					

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum:                      Unterschrift: \_\_\_\_\_

Name des Antragstellers: **Kateryna Scheremeta**

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden  
 Amt für Soziales und Integration  
 Herrn Tobias Wobisch  
 Am Rathaus 1  
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

**Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020**

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: <b>Familien Sporttag</b>			
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
<b>300</b>	300		Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
80		475,68	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		3	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		43	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	05-07.2020	Dauer: (Tage/ Stunden)	16.08.2020 8 Stunden
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Mai-Juli 2020 - Vorbereitungsphase, projektbezogenes Einkauf          16.08.2020 - Sportfest 10-18Uhr Engelberger Hof, Solingen</p> <p>Generationsübergreifendes Familiensportfest, an dem 12 Migrantenfamilien          mitgemacht haben. Jede Familie hat eigene Picknickdecke mitgebracht. Unter          Einhaltung aller Corona-Regeln haben Kinder und Eltern an sportlichen          Aktivitäten teilgenommen. Der Spaß an der Bewegung für Klein und Groß.          Und die Nachfrage hält an.</p>			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 27.12.2020

Unterschrift:

Kateryna Scheremeta

# Anlage 1.23

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

SV Hilden-Ost 1975 e.V., Abteilung „Jonglage & Artistik“

Name des Antragstellers: Erwin Weber (1. Vorsitzender SV Hilden-Ost 1975 e.V.)

Ansprechpartner und durchführender Verantwortlicher:

Christian Meyn-Schwarze (Abteilungsleiter Jonglage & Artistik")

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden  
 Amt für Soziales, Integration und Wohnen  
 Herrn Tobias Wobisch  
 Herderstraße 33-35  
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

## Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: „Manege frei für drei Generationen – Wir bewegen uns wie im Zirkus“			
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	
400,00		400,00	
		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
		ja Ja                      Nein <input type="checkbox"/>	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
250,00		150,00	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		Zwei Übungsleiterinnen	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
nein, zwei Lockdown-Phasen Ja                      Nein <input type="checkbox"/>		je Termin zwischen 15 und 40 Personen	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	zwischen 9. Januar bis 8. Oktober 2020	Dauer: (Tage/ Stunden)	donnerstags: 22 x 1,5 Std; samstags: 5 x 3 Std.; sonntags: 5 x 6 Stunden; Exkursion: Rosenmontag, 1 x 5 Stunden

Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.

„Manege frei für drei Generationen – Wir bewegen uns wie im Zirkus“. Mit dieser Aufforderung zum Jonglieren, zum Balancieren, zum gemeinsamen Bauen von akrobatischen Pyramiden bietet die Abteilung „Jonglage & Artistik“ des SV Hilden-Ost 1975 e.V. seit fünf Jahren ein Bewegungsangebot für einheimische und geflüchtete Kinder, Jugendliche und Erwachsene an: Die Gesetze der Schwerkraft aufheben und Gegenstände durch die Luft fliegen lassen – das ist Jonglage. Mit anderen den Eiffelturm oder die Oströmische Pyramide bauen, das nennen Zirkusleute Akrobatik und „Slacklining“ ist ein trendiger Sport, bei dem über eine Slackline – eine Art Schlappseil – balanciert wird. Ein weiteres Angebot ist das Fahren auf Einrädern und ganz viele Bewegungsspiele, um sich mal richtig auszuflowern.

Der Terminkalender eines Jahres sieht in der Regel vor:

38 Jongliertreffs am Donnerstagabend,

sechs Familientage im Winterhalbjahr, jeweils sonntags von 11 bis 17 Uhr,

sowie Exkursionen und Auftritte.

An den Angeboten der Abteilung nehmen schon immer Menschen aus aller Welt teil. „Integration durch Sport“ ist uns ein Herzensanliegen und wir haben vor Corona mit einem Fahrdienst Kinder aus den Übergangsheimen aus verschiedenen Stadtteilen Hildens zum Sport abgeholt.

Seit dem ersten Lockdown ab 14. März 2020 ist dieser Fahrdienst zum Schutz der vier alten Fahrer nicht mehr möglich und wir haben Alternativen überlegt. Einige Kinder aus dem Irak haben eigene Fahrräder und unsere Übungsleiterin hat die Kinder mit dem Fahrrad abgeholt und zum Sportplatz begleitet. Andere Familien aus Afghanistan haben im Sommer 2020 als dritte Unterkunft seit ihrer Ankunft vor vier Jahren in Hilden kleine Wohnungen in der Nähe des Sportplatzes gefunden. Einer unserer ehrenamtlichen Familienbegleiter hält über telefonische Gespräche und Briefe regelmäßig Kontakt zu diesen Familien. Mit viel Motivation gelang es, dass die Kinder selbstständig zum Sportplatz kommen, sonntags in der Mittagspause im neuen Zuhause essen und dann zum zweiten Teil selbstständig wiederkommen.

Für die ausgefallenen Termine haben wir nach den ersten Lockerungen zusätzlich ein Angebot an fünf Samstagvormittagen machen können. Das Wetter ließ bis Anfang Oktober sehr viele Bewegungen auf unseren Tartanplätzen auf der Anlage Kalstert zu.

Mit Springseilchen haben wir Segmente abgegrenzt, in denen kontaktfreier Sport auf dem Einrad oder mit den Jongliergeräten möglich war. Auf Akrobatik auf den Matten oder zwischen unseren Zirkusleitern und in den Vertikaltüchern haben wir ab Mitte März verzichtet.

Die im Frühjahr ausgefallenen Familientage haben wir im Herbst nachgeholt, so konnten wir einen bewegten Weltkindertag feiern, in diesem Corona-Jahr mit je 15 Kindern und einigen Erwachsenen in den zwei Zeitfenstern (11 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr).

Wie im Vereinssport üblich, finden in den Schulferien keine Angebote statt, nach den Herbstferien ließen die Corona-Schutzbestimmungen kein Training mehr in der Halle zu, mit dem Lockdown-light kam auch unser Angebot zum Stillstand, letzter Trainingstag war für unsere Abteilung der 8. Oktober 2020.

Damit die Kinder und Jugendlichen auch außerhalb des offiziellen Trainings zu Hause weiter üben können, haben wir vielen Kindern Jongliergeräte und Einräder schenken können. Wir haben damit eine Bitte des Sportamtes erfüllt, dass jede Person mit eigenen Geräten trainieren kann. Die Einräder sind uns von vielen Hildener Familien gespendet worden, die Sachkosten konnten u.a. aus dem Integrationsfond der Stadt finanziert werden.

Da der Sportplatz am Kalstert auch zeitweise öffentlicher Spielplatz ist und ein abgegrenztes Fußball / Basketball-Feld hat, finden dort Begegnungen der Familien aus dem Stadtteil und den neu zugezogenen Familien aus Afghanistan statt.

Auf unseren Familientagen wurden diese Kontakte im Quartier „Hilden-Ost“ verstärkt und so fördern wir eine Integration auf dem Sportplatz.

Fazit für das Jahr 2020:

kleine Gruppen in den „Zeitfenstern“, hoher persönlicher Einsatz der Übungsleiterinnen und der Abteilungsleitung – lachende Gesichter und stolze Kinder bei den Familientagen „Manege frei für Jung und Junggebliebene“.

Unsere Hoffnung und Zuversicht ist es, dass es bald wieder zu solchen Begegnungen kommen kann. Wenn es möglich wird, soll es bis zu den Sommerferien 2021 wieder Familientage geben.

Unsere Veranstaltungen im Jahr 2020:

von 38 Jongliertreffs fanden 22 statt,

von 6 geplanten Familientagen konnten 5 stattfinden,

zusätzlich fanden fünf Ergänzungstermine an Samstagnachmittagen statt,

die geplanten Auftritte fielen leider aus.

Wir konnten noch vor der Pandemie und dem ersten Lockdown am Montag, den 24. Februar 2020 mit 25 Personen zum zweiten Mal beim Rosenmontagsumzug mitgehen.

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 03.12.2020

Unterschrift:

\_\_\_\_\_  
Erwin Weber  
1. Vorsitzender SV Hilden-Ost 1975 e.V

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.): Hildener Allgemeine Turnerschaft von 1864 e.V.

Name des Antragstellers: Kita Pustebume, Bettina Schröter

Anlage 1.24

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden  
Amt für Soziales, Integration und Wohnen  
Herrn Tobias Wobisch  
Herderstraße 33-35  
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

### Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Ringen und Raufen		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
300,-€	300,-€	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €	Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
300,-€		
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?	2	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?	Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	50	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	2020	Dauer: (Tage/ Stunden) 1 Std. pro Woche.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
Die Kita Pustebume betreut 50 Kinder im Alter von 3-6 Jahren mit einem hohen Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund. Die Kinder kommen dazu häufig aus einkommensschwachen Familien und Familien mit sozial schwachen Hintergründen.		
Ziele des Kurses sind:		
<ul style="list-style-type: none"><li>- Vermittlung und Steigerung der Ausdauerleistungsfähigkeit</li><li>- Förderung der Motorik</li><li>- Einüben vielfältiger Bewegungs- und Koordinationsmuster</li><li>- Aggressionsabbau</li><li>- Erweiterung sozialer Kompetenzen</li><li>- Spaß an der Bewegung</li></ul>		
2 Übungsleiter des HAT führten regelmäßig mit einer Kleingruppe unterschiedliche Bewegungseinheiten je nach Wetterverhältnissen auf dem Außengelände oder im Bewegungsraum unserer Kita durch.		
Einzelne Kurstermine konnten wegen der Corona-Schutzverordnungen nicht durchgehend stattfinden.		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 06.01.21

Unterschrift:

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.): Hildener Allgemeine Turnerschaft von 1864 e. V.  
(für die städt. Kindertagesstätte „Mäusenest“)

Name des Antragstellers: Frau Blasius / Frau Langen

**Anlage 1.25**

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden  
Amt für Soziales, Integration und Wohnen  
Herrn Tobias Wobisch  
Herderstraße 33-35  
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

### Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Ringen und Raufen		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
<b>300</b>	300	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €	Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
400	0	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?	3	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?	Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ca. 30 Kinder im Wechsel	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.2020 - 04.11.2020	Dauer: (Tage/ Stunden)    Mittwoch, 10:30 - 11:30 Uhr
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. Die Hildener AT stellte in der Regel jede Woche zwei Übungsleiter, die mit den Kindern der KiTa Mäusenest in den kitaeigenen Räumlichkeiten zum Thema „Ringen und Raufen“ eine Sportstunde (sportliche Früherziehung) durchführten. Turnen, Hüpfen, Springen, Laufen und Werfen waren ebenso Themen, wie das Trainieren der koordinativen Eigenschaften. Insbesondere wurden Übungen ausgewählt, die das Thema der sozialen Förderung sowie des Fairness- und Gemeinschaftsgefühls förderten. Ein weiterer Schwerpunkt waren Übungen zum Thema „Ringen und Raufen“ bzw. „richtig“ raufen lernen. (Die Maßnahme musste aufgrund des coronabedingten Lockdowns im März/April und des Lockdown light ab November 2020 unterbrochen werden)		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum:                      Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Zusammenstellung aller beim Amt für Soziales, Integration und Wohnen eingereichten Anträge zum „Maßnahmenkatalog Integration 2021“ mit beantragter Fördersumme und mit von der Verwaltung vorgeschlagener Fördersumme.**

Nr.	Träger /Kooperationspartner	Titel	Beantragt	Vorschlag	Anlage
<b>Handlungsfeld 1 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Sprachförderung und Chancengleichheit</b>					
01	DRK-ME / Familienzentren	Rucksack-Programm	5.086,50	1.800,--	2.1
02	Hand in Hand e.V.	Hausaufgabenbetreuung	3.950,--	1.500,--	2.2
03	Hand in Hand e.V.	BisS Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen	4.800,--	2.000,--	2.3
04	Hand in Hand e.V.	Elternseminar - „das deutsche Schulsystem!“	400,--	--	2.4
05	Hand in Hand e.V.	Elternseminar - „Erziehungsstile...“	400,--	--	2.5
06	Hand in Hand e.V.	Elternseminar „Welt der Zahlen“	400,--	200,--	2.6
07	Hand in Hand e.V.	Elternseminar „vom Sprechen zur Schrift“	400,--	200,--	2.7
08	Hand in Hand e.V.	Summer school / autumn school	4.900,--	1.700,--	2.8
09	Hand in Hand e.V.	Kurs: „Bildung: Mutter und Kind - Tür an Tür“	2.500,--	500,--	2.9
10	Stadtbücherei	Veranstaltungen & Projekte zur Integration	1.100,--	700,--	2.10
11	Wir in Deutschland e.V.	Lernen hält geistig fit	1.300,--	400,--	2.11
12	GGs Schulstraße	Fit in die Schule	1.000,--	500,--	2.12
13	GGs Schulstraße	Lernbegleitung Deutsch	1.000,--	500,--	2.13
14	Wir in Deutschland e.V.	Wo drückt der Schuh?	1.000,--	500,--	2.14
15	Amt für Soziales, Integration und Wohnen / VHS Hilden-Haan	Deutschkurse für Geflüchtete	3.200,--	1.600,--	2.15
<b>Handlungsfeld 2 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Stadtteilorientierte Förderung der Integration</b>					
16	Kita Sonnenschein	Vom Schuki zum Schulkind	250,--	200,--	2.16
17	Städt. Familienzentrum Die Arche	Über den Tellerrand gucken	750,--	400,--	2.17
<b>Handlungsfeld 3 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Interkulturelle Initiativen und Zusammenarbeit</b>					
18	Ev ErwauchsBild./ Emir S. Moschee	Interreligiöser Dialog	150,--	100,--	2.18
19	Wir in Deutschland e.V. / AWO	Vier Jahreszeiten	700,--	--	2.19
20	Integrationsfonds & Du Ich Wir e.V.	Ausstattung des Migration Office	750,--	--	2.20
21	Gleichstellung / Intern. Frauentreff	Besichtigung, Führung Alte Synagoge Essen	679,--	400,--	2.21
22	Integrationslotsen	Ausflug mit Flüchtlingen	550,--	500,--	2.22
23	Wir in Deutschland e.V. / AWO/	KiWi – KinderWinterfest 2019	800,--	--	2.23
<b>Handlungsfeld 4 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Integrationsförderung im Sport</b>					
24	Ballers' Paradise e.V.	Open Gym 2019	1.200,--	400,--	2.24
25	Wir in Hilden e.V. / AWO	Familien Sporttag	800,--	--	2.25
26	Kita Pustebume / HAT	Ringens und Raufen	400,--	300,--	2.26
27	Kita Mäusenest / HAT	Ringens und Raufen	400,--	300,--	2.27

**Anlage 2**

**Handlungsfeld 5 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit**

28	Wir in Deutschland e.V. / AWO	Lassen Sie sich anrufen /Seniorenhilfe ...	600,--	300,--	2.28
<b>Gesamt:</b>			<b>39.465,50</b>	<b>15.000,--</b>	



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, Besondere soziale Dienste III/50.02, Tobias Wobisch, Herderstraße 33-35, 40721 Hilden, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts: DRK-Familienbildungswerk, Kreisverband Mettmann e. V.

Ansprechpartner  
mit Email-Adresse und Telefon-Nr.: Heike Trottenberg, Tel. 02103 55628  
[heike.trottenberg@drk-mettmann.de](mailto:heike.trottenberg@drk-mettmann.de)

Kooperationspartner: Städt. Familienzentrum Traumquelle/Kunterbunt, Ev. Familienzentrum an der Friedenskirche

**Titel:** Rucksack-Kita Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung

**Was ist geplant** (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?

Zentraler Aspekt von „Rucksack“ ist die Stärkung der Muttersprache unter Einbeziehung der Eltern. Mit Hilfe des Rucksack-Programms werden die Mütter als Expertinnen für das Erlernen der Erstsprache angesprochen, ihre Kompetenzen genutzt und gefördert. Die Zweitsprachenförderung findet in der Kindertageseinrichtung statt. Die Potenziale der Familie werden mit denen des ersten Bildungssystems – der Kita – vernetzt.

Ein weiteres Ziel ist dabei die kulturelle Öffnung der gesamten Kita, so dass alle Kinder von „Rucksack“ profitieren können. Eine qualifizierte Elternbegleiterin, die über sehr gute Kenntnisse sowohl in der Muttersprache als in der deutschen Sprache verfügt, leitet eine Gruppe von Müttern im Gemeindezentrum Friedenskirche mit Hilfe von verschiedenen Arbeitsmaterialien an. Die Mütter setzen das Erlernte zu Hause mit ihren Kindern um. Erzieherinnen werden durch die Elternbegleiterin über das aktuelle Thema mit dem Ziel informiert, die Inhalte in der Kita situationsangepasst in der deutschen Sprache aufzunehmen. Mit den Kindern werden lebensnahe Themen spielerisch erarbeitet, z. B. mein Körper, die Kleidung, der Kindergarten oder Feste verschiedener Kulturen. Dabei spielt die Heranführung an den Umgang mit Büchern eine wichtige Rolle. Die Bedeutung der Bewegung bei der Sprachentwicklung wird besonders berücksichtigt. Die Erfolgssicherung wird durch regelmäßige Planungen und Auswertung der Aktivitäten durch die Leiterin des DRK-Familienbildungswerkes sichergestellt.

Eltern lernen, wie sie ihre Erziehungskompetenz zum Wohle ihrer Kinder weiterentwickeln können. Durch ihre Einbindung werden sie zu Bildungspartnern. Die Begleitung und Stärkung der kindlichen Lernprozesse steht dabei für Kita und Elternhaus gleichermaßen im Fokus des Interesses.

Die Umsetzung des Rucksack-Projektes in Hilden erfolgt mit zwei Kindertageseinrichtungen im Hildener Norden. Aktuell arbeiten in der Gruppe 8-10 Müttern mit 8-10 Kindern, die von einer Muttersprachlerin, die zudem fließend Deutsch spricht, angeleitet. Sie wird von der Leiterin des DRK-Familienbildungswerkes fortlaufend begleitet und weiterqualifiziert.

Zum Antragszeitpunkt kooperiert das DRK-Familienbildungswerk mit dem Städt. Familienzentrum Traumquelle/Kunterbunt, Lortzingstr., dem Städt. Familienzentrum DIE ARCHE und der Ev. Kita an der Friedenskirche, Molzhausweg. Bei Bedarf werden Mütter und Kinder aus der Städtischen Kita Rappelkiste, Augustastr. integriert.

Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?	8-10 Frauen mit ihren Kindern	
Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich): 13.01.-22.12.2021	Ort: Ev. Gemeindezentrum an der Friedenskirche	
<b>Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird: €</b>		
		<u>5.086,50 €</u>
Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:31.12.2021		
Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?	Ja, in 2022	

Stand 21.12.2020

## Aufstellung der voraussichtlichen Ausgaben für die Rucksack-Kita-Gruppen für das Jahr 2021

### Auf der Basis von 40x 4 Z.-Std.

40 x mittwochs in der Zeit von 09.00 – 11.15 Uhr + Vor- und Nachbereitung

### Ausgaben

#### Honorare

Misbahia El Mokhtari (40 x 56,00 Euro pro Termin)	€	2.240,00
fachliche Qualifizierung und organisatorische Begleitung (11 Monate x 5 Std. x 46,30 €)	€	2.546,50
Sachkosten (Material und Bücher)	€	<u>300,00</u>
Gesamt	€	<b>5.086,50</b>



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

<b>Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts:</b>		Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.	
<b>Ansprechpartner mit Email-Adresse und Telefon-Nr.:</b>		Herr Bekir Arslan Tel.: 02103 - 910 33 44 Email: <a href="mailto:info@HandinHand-ME.org">info@HandinHand-ME.org</a> Web: <a href="http://HandinHand-ME.org">HandinHand-ME.org</a>	
<b>Kooperationspartner:</b>	Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden, Stadtbücherei Hilden, städt. GSV Schulstrasse, ev. Schulzentrum und weitere Hildener Schulen und Einrichtungen		
<b>Titel:</b>	<b>Hausaufgabenbetreuung</b>		
<b>Was ist geplant</b> (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?			
<p>Fokus des Bildungs- und Erziehungsvereins Hand in Hand e.V. liegt in der Bildung, Erziehung und Integration von Kindern und Jugendlichen insbesondere mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung. Umgesetzt wird dies in Angeboten, welche die Kinder und Jugendlichen in ihren Kompetenzen stärken, ihre Fähigkeiten ausbauen und entwicklungsfördernde Rahmenbedingungen für sie schaffen. Dies erfolgt unter anderem mit Angeboten wie Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung, Elternseminare, Beratungssetting und wechselnde Aktionen.</p> <p>Bereits die erste Maßnahme im Schuljahr 2009/ 2010 zeigte deutlich den Bedarf auf. Seitdem erfreuen sich die Angebote des Vereins stetig steigender Beliebtheit. So verweisen Pädagogen, städtische soziale Einrichtungen und andere Hildener Institutionen bei schulischen Problemen Schüler bzw. deren Eltern direkt an „Hand in Hand e.V.“.</p> <p>Das Pandemiejahr 2020 verdeutlichte zudem die Notwendigkeit einer verlässlichen außerschulischen Unterstützung, die besonders im mehrfach ausgerufenen Distanzunterricht gefragt war, da hier vor allem die Zielgruppe besonders, ob in schulischen Belangen oder sozialen Kompetenzen abgehängt wurden.</p> <p>Die „Hausaufgabenbetreuung“ wird in Kooperation mit den beiden großen Hildener Schulzentren, dem Bildungscampus Am Holterhöfchen und dem ev. Schulzentrum Gerresheimer Str. sowie dem Grundschulverbund Schulstraße angeboten.</p> <p>Konkretes Ziel ist, durch gezielte Betreuung und Unterstützung bei den Haus-/ Lernaufgaben den Bildungsstand von Kindern mit Migrationshintergrund alters- und veranlagungsgerecht zu verbessern und anzuheben sowie hierdurch das Klassenziel oder gar den nächst höheren Schulabschluss zu erreichen.</p> <p>Dies erfolgt insbesondere durch individuelle Unterstützung, Förderung und Begleitung der Kinder in den täglichen schulischen Aufgabe- und Fragestellungen, damit sie die erforderlichen Grundvoraussetzungen für den regulären Schulalltag mitbringen und auch in der Lage sind, dem Schulunterricht in der vertrauten Klassengemeinschaft kontinuierlich zu folgen.</p> <p>Neben der gleichberechtigten Teilhabe am Bildungssystem trägt dieses Projekt zu einer gelungenen Aufnahme von Kindern mit Migrationshintergrund in die Gesellschaft durch gute soziale, schulische und spätere berufliche Integration wie durch Erreichen der Ausbildungsreife in einem hohen Maße bei.</p>			
<b>Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?</b>		ca. 120 Kinder/ Jugendliche	
<b>Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):</b>		<b>Ort:</b>	
Maßnahmenzeitraum 2021		Lernzentrum-Hilden	
<b>Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:</b>		<b>€</b>	<u>3.950,00</u>
<b>Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:</b>			Ende der Maßnahme.
<b>Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?</b>		Eine Fortsetzung der Maßnahme ist vorgesehen. Im Folgejahr.	



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts:		Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.	
Ansprechpartner mit Email-Adresse und Telefon-Nr.:		Herr Bekir Arslan Tel.: 02103 - 910 33 44 Email: <a href="mailto:info@HandinHand-ME.org">info@HandinHand-ME.org</a> Web: <a href="http://HandinHand-ME.org">HandinHand-ME.org</a>	
Kooperationspartner:	Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden, Stadtbücherei Hilden, städt. GSV Schulstrasse, ev. Schulzentrum und weitere Hildener Schulen und Einrichtungen		
<b>Titel:</b>	<b>BisS – Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen!</b>		
<b>Was ist geplant</b> (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?			
<p>Fokus des Bildungs- und Erziehungsvereins Hand in Hand e.V. liegt in der Bildung, Erziehung und Integration von Kindern und Jugendlichen insbesondere mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung. Umgesetzt wird dies in Angeboten, welche die Kinder und Jugendlichen in ihren Kompetenzen stärken, ihre Fähigkeiten ausbauen und entwicklungsfördernde Rahmenbedingungen für sie schaffen. Dies erfolgt unter anderem mit Angeboten wie Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung, Elternseminare, Beratungssetting und wechselnde Aktionen.</p> <p>Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund und Zweitspracherwerb Deutsch verlassen die Grundschule zum Teil ohne die notwendige Lese-Rechtschreibfertigkeiten, die sie zur selbstständigen Erarbeitung neuer Lerninhalte in allen Fächern an der weiterführenden Schule benötigen und unterliegen aufgrund dessen massiver Bildungsdisparitäten. Diese Schülerinnen und Schüler bedürfen einer effektiven, individuellen sprachlichen Förderung, um ihren Sprachstand soweit zu verbessern, dass sie ihren kognitiven Möglichkeiten entsprechend ihre Schullaufbahn fortsetzen und ihren schulischen Werdegang mit einem angemessenen Schulabschluss beenden können.</p> <p>Mit der Maßnahme werden insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund bzw. aus sozioökonomisch benachteiligten Familien angesprochen - die einer doppelten Bildungsdisparität ausgesetzt sind, weshalb der Zugang niedrigschwellig ausgelegt ist. Aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen wie Flüchtlinge und innereuropäische Migration zeigen weiteren Bedarf an gezielter Sprachförderung auf.</p> <p>Alle Kinder durchlaufen zu Beginn der Fördermaßnahme eine detaillierte Lernstandserhebung (Sprache) in den Bereichen Lesen, Rechtschreiben und Textproduktion. Aus dem sich ergebenden Stärke-Schwäche-Profil werden individuelle Lernziele für jedes Kind hergeleitet. Jedes Kind erhält zu seinen Förderzielen individuelle Fördermaterialien, die entsprechend der Interessen des Kindes zusammengestellt werden. Die Förderziele werden regelmäßig überprüft und erneuert.</p> <p>Sämtliche Vorbereitungen, Auswertungen, Auswahl und Zusammenstellung der Fördermaterialien sowie die Einweisung und Schulung der Förderkräfte, die die Kinder individuell in Form von Einzel- bzw. Kleingruppenbetreuung begleiten und unterstützen, wird von einer pädagogischen Fachkraft durchgeführt.</p>			
Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?		ca. 30 Kinder/ Jugendliche	
Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):		Ort:	
Maßnahmenzeitraum 2021		Lernzentrum-Hilden	
<b>Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:</b>		€	4.800,00
Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:			Ende der Maßnahme.
Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?		Eine Fortsetzung der Maßnahme ist vorgesehen. Im Folgejahr.	



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

<b>Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts:</b>		Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.	
<b>Ansprechpartner mit Email-Adresse und Telefon-Nr.:</b>		Herr Bekir Arslan Tel.: 02103 - 910 33 44 Email: <a href="mailto:info@HandinHand-ME.org">info@HandinHand-ME.org</a> Web: <a href="http://HandinHand-ME.org">HandinHand-ME.org</a>	
<b>Kooperationspartner:</b>	Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden, Stadtbücherei Hilden, städt. GSV Schulstrasse, ev. Schulzentrum und weitere Hildener Schulen und Einrichtungen		
<b>Titel:</b>	<b>Elternseminar: „Das deutsche Schulsystem“</b>		
<b>Was ist geplant</b> (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?			
<p>Fokus des Bildungs- und Erziehungsvereins Hand in Hand e.V. liegt in der Bildung, Erziehung und Integration von Kindern und Jugendlichen insbesondere mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung. Umgesetzt wird dies in Angeboten, welche die Kinder und Jugendlichen in ihren Kompetenzen stärken, ihre Fähigkeiten ausbauen und entwicklungsfördernde Rahmenbedingungen für sie schaffen. Dies erfolgt unter anderem mit Angeboten wie Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung, Elternseminare, Beratungssetting und wechselnde Aktionen.</p> <p>Da das Elternhaus und somit die Eltern selbst eine bedeutende Rolle bei der Erziehung und positiven Entwicklung ihrer Kinder einnehmen und somit die zwingend erforderlichen entwicklungsfördernden Rahmenbedingungen im häuslichen Umfeld bieten sollen, erfolgt im Rahmen von Elternseminaren ein „Elterncoaching“ in bildungs- und erziehungsrelevanten Themen.</p> <p>Die hierbei vom Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V. mit wechselnden Kooperationspartnern organisierten Elternseminare bieten Hildener Eltern mit Migrationshintergrund die Möglichkeit, sich zu stets aktuellen Bildungs- und Erziehungsthemen zu informieren. Neben dem Sachbeitrag als Vortrag ist vor allem der wechselseitige Austausch der Teilnehmer mit Gleichgesinnten vorrangiges Ziel, um so eine Selbstreflexion zu ermöglichen.</p> <p>Um etwaige Berührungsängste - welcher Natur auch immer - vorzubeugen, werden alle Seminare zusätzlich in der Herkunftssprache der Eltern begleitet.</p> <p>Neben Pädagogen mit sprachlicher und kultureller Kompetenz wird jedes Elternseminar von ausgewiesenen Referenten des jeweiligen Sachgebietes der Seminarreihe begleitet.</p> <p>Im konkreten Fall handelt es sich um nachfolgend aufgeführtes Elternseminar:</p> <p>Elternseminar - „Das deutsche Schulsystem - Chance und Herausforderung“</p> <p>Das Elternseminar skizziert das deutsche Schulsystem und verfolgt hierbei unter anderem folgende Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- zu verdeutlichen, worin die Rolle der Eltern in Erziehungs- und Bildungsangelegenheiten liegt und wie sie ihre Kinder frühzeitig und gezielt unterstützen und begleiten können,</li><li>- Eltern sollen zur Mitwirkung in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen motiviert werden,</li><li>- die interkulturelle Verständigung zwischen Eltern und Schule bzw. pädagogischen Einrichtungen zu verbessern</li></ul>			
<b>Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?</b>		ca. 15 Eltern	
<b>Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):</b>		<b>Ort:</b>	
Maßnahmenzeitraum 2021		Lernzentrum-Hilden	
<b>Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:</b>		€	400,00
<b>Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:</b>			Ende der Maßnahme.
<b>Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?</b>		Eine Fortsetzung der Maßnahme ist vorgesehen. Im Folgejahr.	



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

<b>Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts:</b>		Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.
<b>Ansprechpartner mit Email-Adresse und Telefon-Nr.:</b>		Herr Bekir Arslan Tel.: 02103 - 910 33 44 Email: <a href="mailto:info@HandinHand-ME.org">info@HandinHand-ME.org</a> Web: <a href="http://HandinHand-ME.org">HandinHand-ME.org</a>
<b>Kooperationspartner:</b>	Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden, Stadtbücherei Hilden, städt. GSV Schulstrasse, ev. Schulzentrum und weitere Hildener Schulen und Einrichtungen	
<b>Titel:</b>	<b>Elternseminar: „Erziehungsstile - ihre Auswirkung auf Lernen und Bildung“</b>	
<b>Was ist geplant</b> (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?		
<p>Fokus des Bildungs- und Erziehungsvereins Hand in Hand e.V. liegt in der Bildung, Erziehung und Integration von Kindern und Jugendlichen insbesondere mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung. Umgesetzt wird dies in Angeboten, welche die Kinder und Jugendlichen in ihren Kompetenzen stärken, ihre Fähigkeiten ausbauen und entwicklungsfördernde Rahmenbedingungen für sie schaffen. Dies erfolgt unter anderem mit Angeboten wie Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung, Elternseminare, Beratungssetting und wechselnde Aktionen.</p> <p>Da das Elternhaus und somit die Eltern selbst eine bedeutende Rolle bei der Erziehung und positiven Entwicklung ihrer Kinder einnehmen und somit die zwingend erforderlichen entwicklungsfördernden Rahmenbedingungen im häuslichen Umfeld bieten sollen, erfolgt im Rahmen von Elternseminaren ein „Elterncoaching“ in bildungs- und erziehungsrelevanten Themen.</p> <p>Der Erziehungsstil in der Familie hat mittelbaren Einfluss auf das Lernen und das Lernverhalten der Kinder: Eltern gewinnen an Erziehungskompetenz, wenn sie sich mit ihren Erziehungsvorstellungen und ihrem (oft unbewussten) Erziehungsverhalten auch im Hinblick auf die Wirkungen auseinandersetzen können. Im Erziehungsalltag passieren immer wieder Fehler. Wichtig ist die Offenheit der Eltern, Erziehungsverhalten zu verändern und dennoch eine feste Bindung zu den Kindern zu behalten.</p> <p>Im konkreten Fall handelt es sich um nachfolgend aufgeführtes Elternseminar:</p> <p>Elternseminar - „Erziehungsstile – ihre Auswirkung auf Lernen und Bildung“</p> <p>Den Eltern soll vermittelt werden, welche vorrangigen Erziehungsstile bestehen und welche Auswirkungen die jeweiligen Erziehungsmodelle auf das Lernen und Lernverhalten sowie die Bildung ihrer Kinder haben können. Neben dem Erkennen des eigenen Erziehungsstils und den möglichen Folgen, erhalten die Eltern praktische Tipps ihr Verhalten zu ändern und mögliche Verfestigungen im Verhaltensmuster bei ihren Kindern aufzulösen.</p>		
<b>Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?</b>	ca. 15 Eltern	
<b>Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):</b>	<b>Ort:</b>	
Maßnahmenzeitraum 2021	Lernzentrum-Hilden	
<b>Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:</b>	€	<u>400,00</u>
<b>Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:</b>	Ende der Maßnahme.	
<b>Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?</b>	Eine Fortsetzung der Maßnahme ist vorgesehen. Im Folgejahr.	



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

<b>Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts:</b>		Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.	
<b>Ansprechpartner mit Email-Adresse und Telefon-Nr.:</b>		Herr Bekir Arslan Tel.: 02103 - 910 33 44 Email: <a href="mailto:info@HandinHand-ME.org">info@HandinHand-ME.org</a> Web: <a href="http://HandinHand-ME.org">HandinHand-ME.org</a>	
<b>Kooperationspartner:</b>	Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden, Stadtbücherei Hilden, städt. GSV Schulstrasse, ev. Schulzentrum und weitere Hildener Schulen und Einrichtungen		
<b>Titel:</b>	<b>Elternseminar: „Die Welt der Zahlen vor Schuleintritt“</b>		
<b>Was ist geplant</b> (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?			
<p>Fokus des Bildungs- und Erziehungsvereins Hand in Hand e.V. liegt in der Bildung, Erziehung und Integration von Kindern und Jugendlichen insbesondere mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung. Umgesetzt wird dies in Angeboten, welche die Kinder und Jugendlichen in ihren Kompetenzen stärken, ihre Fähigkeiten ausbauen und entwicklungsfördernde Rahmenbedingungen für sie schaffen. Dies erfolgt unter anderem mit Angeboten wie Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung, Elternseminare, Beratungssetting und wechselnde Aktionen.</p> <p>Da das Elternhaus und somit die Eltern selbst eine bedeutende Rolle bei der Erziehung und positiven Entwicklung ihrer Kinder einnehmen und somit die zwingend erforderlichen entwicklungsfördernden Rahmenbedingungen im häuslichen Umfeld bieten sollen, erfolgt im Rahmen von Elternseminaren ein „Elterncoaching“ in bildungs- und erziehungsrelevanten Themen.</p> <p>Rechenprozesse sind im hohen Maße von Wahrnehmungsleistungen abhängig, die bereits vor Schuleintritt im familiären Alltag und in Spielsituationen vorbereitet und unterstützt werden können. Diese Veranstaltung richtet sich an Familien mit Kindern im Vorschulalter. Die Eltern erfahren im Rahmen der Veranstaltung, welche Bedeutung „pränumerische Fertigkeiten“ für den frühen Bildungserfolg haben. Insbesondere Familien mit Migrationshintergrund legen ihr Augenmerk auf den Schriftspracherwerb, da dieser ihnen durch den Zweitspracherwerb Deutsch gefährdet erscheint und vernachlässigen die Förderung mathematischer Vorläuferfertigkeiten.</p> <p>Im konkreten Fall handelt es sich um nachfolgend aufgeführtes Elternseminar:</p> <p>Elternseminar - „Die Welt der Zahlen vor Schuleintritt“</p> <p>Den Eltern soll vermittelt werden, wie den Kindern der Einstieg in die Welt der Zahlen erleichtert werden kann. Schwerpunktmäßig sollen folgende Punkte vermittelt werden:</p> <p>Spiele und Alltagstätigkeiten zur Unterstützung von Klassifikationsleistungen, zu Seriationsleistungen, Mengenerfassung/ Mengenvergleich/ Mengenvarianz und Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistungen.</p>			
<b>Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?</b>		ca. 15 Eltern	
<b>Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):</b>		<b>Ort:</b>	
Maßnahmenzeitraum 2021		Lernzentrum-Hilden	
<b>Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:</b>		€	400,00
<b>Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:</b>			Ende der Maßnahme.
<b>Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?</b>		Eine Fortsetzung der Maßnahme ist vorgesehen. Im Folgejahr.	



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

<b>Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts:</b>		Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.	
<b>Ansprechpartner mit Email-Adresse und Telefon-Nr.:</b>		Herr Bekir Arslan Tel.: 02103 - 910 33 44 Email: <a href="mailto:info@HandinHand-ME.org">info@HandinHand-ME.org</a> Web: <a href="http://HandinHand-ME.org">HandinHand-ME.org</a>	
<b>Kooperationspartner:</b>	Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden, Stadtbücherei Hilden, städt. GSV Schulstrasse, ev. Schulzentrum und weitere Hildener Schulen und Einrichtungen		
<b>Titel:</b>	<b>Elternseminar: „Vom Sprechen zur Schrift“</b>		
<b>Was ist geplant</b> (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?			
<p>Fokus des Bildungs- und Erziehungsvereins Hand in Hand e.V. liegt in der Bildung, Erziehung und Integration von Kindern und Jugendlichen insbesondere mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung. Umgesetzt wird dies in Angeboten, welche die Kinder und Jugendlichen in ihren Kompetenzen stärken, ihre Fähigkeiten ausbauen und entwicklungsfördernde Rahmenbedingungen für sie schaffen. Dies erfolgt unter anderem mit Angeboten wie Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung, Elternseminare, Beratungssetting und wechselnde Aktionen.</p> <p>Da das Elternhaus und somit die Eltern selbst eine bedeutende Rolle bei der Erziehung und positiven Entwicklung ihrer Kinder einnehmen und somit die zwingend erforderlichen entwicklungsfördernden Rahmenbedingungen im häuslichen Umfeld bieten sollen, erfolgt im Rahmen von Elternseminaren ein „Elterncoaching“ in bildungs- und erziehungsrelevanten Themen.</p> <p>Der Beginn des Schriftspracherwerbs bedarf im Vorschulalter neben der Vorbereitung im Kindergarten einer familiären Anbahnung. Insbesondere Familien mit Migrationshintergrund, die eher als bildungsfern bezeichnet werden können, erhoffen sich die Eltern vom Kindergarten, dass die Kinder bereits Buchstaben und Wörter schreiben und lesen lernen. Häusliche Vorbereitungen werden eher nicht getroffen.</p> <p>Im konkreten Fall handelt es sich um nachfolgend aufgeführtes Elternseminar:</p> <p>Elternseminar - „Vom Sprechen zur Schrift“</p> <p>Den Eltern soll vermittelt werden, wie das Erlernen des Lesens und Schreibens bereits im Kindergartenalter gefördert werden kann. Schwerpunktmäßig werden folgende Punkte vermittelt:</p> <p>„Aktives Vorlesen“ zur Wissensvermittlung und Wortschatzerweiterung in beiden Sprachen - Bedeutung der Erzählkultur in den Familien – Vorbildcharakter der Eltern als „Schriftkundige“ Menschen - Spiele zur Verbesserung der phonologischen Bewusstheit - Spiele zur Vorbereitung der Worterkennung und Silbenstruktur der Sprache.</p>			
<b>Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?</b>		ca. 15 Eltern	
<b>Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):</b>		<b>Ort:</b>	
Maßnahmenzeitraum 2021		Lernzentrum-Hilden	
<b>Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:</b>		€	400,00
<b>Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:</b>		Ende der Maßnahme.	
<b>Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?</b>		Eine Fortsetzung der Maßnahme ist vorgesehen. Im Folgejahr.	



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts: Ansprechpartner mit Email-Adresse und Telefon-Nr.:		Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V. Herr Bekir Arslan Tel.: 02103 - 910 33 44 Email: <a href="mailto:info@HandinHand-ME.org">info@HandinHand-ME.org</a> Web: <a href="http://HandinHand-ME.org">HandinHand-ME.org</a>
Kooperationspartner:	Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden, Stadtbücherei Hilden, städt. GSV Schulstrasse, ev. Schulzentrum und weitere Hildener Schulen und Einrichtungen	
<b>Titel:</b>	<b>„Summer School“ / „Autumn School“</b>	
<b>Was ist geplant</b> (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?		
<p>Fokus des Bildungs- und Erziehungsvereins Hand in Hand e.V. liegt in der Bildung, Erziehung und Integration von Kindern und Jugendlichen insbesondere mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung. Umgesetzt wird dies in Angeboten, welche die Kinder und Jugendlichen in ihren Kompetenzen stärken, ihre Fähigkeiten ausbauen und entwicklungsfördernde Rahmenbedingungen für sie schaffen. Dies erfolgt unter anderem mit Angeboten wie Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung, Elternseminare, Beratungssetting und wechselnde Aktionen.</p> <p>Im Zuge der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden strengen Infektionsschutzregeln wurde das sonst als „Sprachcamp“ durchgeführte Ferienprogramm konzeptionell überarbeitet und auf die veränderte Situation inhaltlich sowie organisatorisch angepasst ohne jedoch dabei den grundsätzlichen Gedanken der Integration und die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen außer Acht zu lassen, den Spracherwerb zu fördern, die sozialen Kompetenzen zu stärken und integrationsfördernde Impulse zu setzen.</p> <p>Angesprochen werden vor allem Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und „Seiteneinsteiger“ mit Fluchterfahrung sowie der innereuropäischen Migration wie, die in verschiedenen Hildener Grundschulen, junge Flüchtlinge aus dem Berufskolleg Hilden, Schüler der internationalen Klasse des Dietrich Bonhoeffer Gymnasium Hilden sowie der Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden.</p> <p>Neben schulischen Inhalten mit Schwerpunkt Deutsch, liegt der weitere Focus auf die soziale Entwicklung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.</p> <p>Der Unterricht erfolgt leistungs- und zieldifferent in Kleingruppen, in den Sommerferien als „Summer School“ und in den Herbstferien als „Autumn School“.</p> <p>Beabsichtigt ist in den Sommerferien ein 4-wöchiger und in den Herbstferien ein 2-wöchiger Unterricht mit täglich jeweils 2 Stunden je Gruppe in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr. Erfahrungsgemäß melden sich ferner zahlreiche „Nullsprachler“, so dass mit einer weiteren Gruppe zu rechnen ist.</p> <p>Als ein Angebot, welches in der Ferienzeit (Sommer- und Herbstferien) stattfindet, bietet die Maßnahme Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in der sonst von sprachimpulsarmen Zeit, neben den diversen schulischen Einschränkungen, wie durch Distanzunterricht, ihre bereits erworbenen Sprachkenntnisse anzuwenden und zu vertiefen. Gleichsam wird ihnen eine sinnvolle Freizeitaktivität in der schulfreien Zeit geboten. Überdies bietet die Maßnahme die Chance, wichtige Anlaufstellen in der neuen Heimat, in Hilden in einem geschützten Rahmen kennenzulernen.</p>		
Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?	ca. 100 Kinder/ Jugendliche	
Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):	Ort:	
Maßnahmenzeitraum 2021	Lernzentrum-Hilden	
<b>Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:</b>	€	<u>4.900,00</u>
Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:	Ende der Maßnahme.	
Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?	Eine Fortsetzung der Maßnahme ist vorgesehen. Im Folgejahr.	



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts:		Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.	
Ansprechpartner mit Email-Adresse und Telefon-Nr.:		Herr Bekir Arslan Tel.: 02103 - 910 33 44 Email: <a href="mailto:info@HandinHand-ME.org">info@HandinHand-ME.org</a> Web: <a href="http://HandinHand-ME.org">HandinHand-ME.org</a>	
Kooperationspartner:	Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden, Stadtbücherei Hilden, städt. GSV Schulstrasse, ev. Schulzentrum und weitere Hildener Schulen und Einrichtungen		
<b>Titel:</b>	<b>Sprach- und Orientierungskurs: „Bildung: Mutter und Kind - Tür an Tür!“</b>		
<b>Was ist geplant</b> (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?			
<p>Fokus des Bildungs- und Erziehungsvereins Hand in Hand e.V. liegt in der Bildung, Erziehung und Integration von Kindern und Jugendlichen insbesondere mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung. Umgesetzt wird dies in Angeboten, welche die Kinder und Jugendlichen in ihren Kompetenzen stärken, ihre Fähigkeiten ausbauen und entwicklungsfördernde Rahmenbedingungen für sie schaffen. Dies erfolgt unter anderem mit Angeboten wie Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung, Elternseminare, Beratungssetting und wechselnde Aktionen.</p> <p>Da das Elternhaus und somit die Eltern selbst eine bedeutende Rolle bei der Erziehung und positiven Entwicklung ihrer Kinder einnehmen und somit die zwingend erforderlichen entwicklungsfördernden Rahmenbedingungen im häuslichen Umfeld bieten sollen, ist insbesondere die Stärkung von Müttern/ Frauen, die üblicherweise die Erziehung, Bildung, Integration der Kinder sowie die familiäre Organisation verantworten, von besonderer Bedeutung.</p> <p>Mit dem Projekt <b>Bildung: „Mutter und Kind - Tür an Tür!“</b> erhalten Kinder/ Jugendliche, ihre Mütter und Geschwister ein breitgefächertes Angebot, das sie dabei unterstützt, aus ihrer Isolation zu treten und begleitet/ unterstützt in die örtliche soziale Struktur hinein zu finden.</p> <p>Inhaltlich aufeinander abgestimmte und nahtlos ineinandergreifende Module wie Hausaufgabenbetreuung und Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler, niedrigschwelliger Sprach- und Orientierungskurs für ihre Mütter und Kinderbetreuung mit frühkindlicher Förderung informieren, klären auf und begleiten geschützt die Menschen auf ihrem ersten Schritt vom Rande in die Mitte unserer Gesellschaft.</p> <p>Vorrangiges Ziel des Projektes <b>Bildung: „Mutter und Kind - Tür an Tür!“</b> ist, zu einer gelungenen Aufnahme von Kindern / Jugendlichen mit Migrationshintergrund in den Sozialraum, durch gute schulische, soziale und damit einhergehende berufliche Integration in einem hohen Maße beizutragen.</p> <p>Zudem soll die gleichberechtigte Teilhabe am gegebenen Bildungssystem gefördert und die Mütter in die Lage versetzt werden, die Entwicklung und Schullaufbahn ihrer Kinder bewusster zu begleiten und zu fördern. Um eine große gesellschaftliche Bandbreite an Ideen und Engagement in der Umsetzung einfließen zu lassen, sind neben den bisherigen Kooperationspartnern auch stets neue Partner und ortsansässige Vereine angesprochen sich aktiv einzubringen.</p>			
Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?		ca. 18 Mütter/ Frauen und 10 Kinder	
Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):		Ort:	
Maßnahmenzeitraum 2021		Lernzentrum-Hilden	
<b>Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:</b>		€	2.500,00
Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:			Ende der Maßnahme.
Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?		Eine Fortsetzung der Maßnahme ist vorgesehen. Im Folgejahr.	



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, Besondere soziale Dienste III/50.02, Tobias Wobisch, Herderstraße 33-35, 40721 Hilden, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts:	Stadtbücherei Hilden
Ansprechpartner mit Email-Adresse und Telefon-Nr.:	Reinhold, Nadine <a href="mailto:Nadine.Reinhold@Hilden.de">Nadine.Reinhold@Hilden.de</a> ; 345
Kooperationspartner:	Ehrenamtliche Vorleser:in: Ingrid Tödtmann & Faraj Younan, ggf. Kindergärten,

**Titel: Veranstaltungen & Projekte zur Integration**

**Was ist geplant** (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?

1. Seit März 2016 findet die monatliche Veranstaltungsreihe „Faraj liest vor!“ mit Ingrid Tödtmann und Faraj Younan in der Stadtbücherei statt. Seit Januar 2018 läuft die Reihe unter dem Titel „Leseabenteuer mit Faraj und Ingrid“ und ist ein fester Bestandteil im Veranstaltungsprogramm der Stadtbücherei Hilden. Die Erweiterung um eine Bastelaktion nach der Vorlesezeit wurde sehr gut angenommen und zu einer festen Tradition im Veranstaltungskalender der Stadtbücherei. Die Referenten Faraj Younan und Ingrid Tödtmann sind sehr engagiert und bei ihrem Stammpublikum und auch bei neuen Kindern sehr beliebt. 2019 gewannen die beiden den Deutschen Lesepreis der Stiftung Lesen.  
Gerne würden wir auch in 2021 Herrn Younan und Frau Tödtmann eine Aufwandsentschädigung zahlen.
2. Silent Books sind Bücher die eines gemeinsam haben: Die Bildsprache. Die Bücher zeichnen sich dadurch aus, dass sie ausschließlich als Bilderbücher ohne Text funktionieren. Das bedeutet, dass die Bilder die Geschichte erzählen. Kinder jeglicher Muttersprache können hier also den Zugang zu Geschichten und Bücher finden, sowie zu dem Umgang mit Sprache.  
Wir möchten gerne Silent Books bestellen, um Veranstaltungsformate mit diesen zu entwickeln. In diesen Formaten soll vor allem der Schwerpunkt gelegt werden, dass Kinder jeglicher Muttersprache Geschichten erleben können. Anschließend sollen die Geschichten „übersetzt“ werden, das heißt gemeinsam mit einer Honorarkraft (literaturpädagogische Betreuung), ehrenamtlichen Vorlesepaten und Betreuer:innen (z.B. MA der Bibliothek, Erzieher:innen) werden die Geschichten in unterschiedlichen Sprachen erzählt.  
Die Veranstaltungen soll unter Berücksichtigung der vier Fertigkeiten, Silent Books als Sprech Anlass zu nutzen, gestaltet werden. Die vier Fertigkeiten sind:
  1. Literacy fördern,
  2. Lesen vorbereiten,
  3. Sprechen vorbereiten und
  4. Sprechen über Bücher und Geschichten

Geplant ist, eine neue Veranstaltungsreihe „Sprachzeit“ mindestens 3 Mal im 2. Halbjahr 2021 in Zusammenarbeit mit Kindergartengruppen (max. 10 Kinder mit sprachlicher Diversität) durchzuführen. Hier ist eine literaturpädagogische Betreuung von Vorteil, so dass Honorarkosten entstehen. Für die Durchführung der Veranstaltungsreihe müssen Silent Books gekauft werden. Je Veranstaltung werden drei gleiche Silent Books benötigt. Diese Bücher können immer wieder für weitere Kindergartengruppen eingesetzt werden.  
Im Anschluss kann die Geschichte in der Bibliothek gestalterisch umgesetzt werden. Hierzu wird Bastelmaterial, passend zur Geschichte, benötigt.

Maßnahme	Anzahl	Kosten in €
Aufwandsentschädigung Younan / Tödtmann für 11 Veranstaltungen „Leseabenteuer“ pro Jahr, 30 € pro Person	11	660 €
Silent Books (9 Exemplare) für „Sprachzeit“	12	180 €
Bastelmaterial für 3 Veranstaltungen „Sprachzeit“	3	60 €
Honorare/Aufwandsentschädigung 3 Veranstaltungen „Sprachzeit“, je 2 Personen (Vorleser & Literaturpädagogische Begleitung)	3	200 €
<b>Gesamt</b>		<b>1100 €</b>

  

Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?	Ca. 140
Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):	Ort: ganzjährig, Stadtbücherei Hilden
<b>Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:</b> €	<u>1100 €</u>
Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:	31.12.2021
Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?	Ja, im Folgejahr 2022. Sofern finanzielle Mittel es zulassen.



An das Amt für Soziales und Integration,  
Abt. Besondere Soziale Dienste, Integrationsbüro, III-50-2/wo  
per Email an: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts: **WiD e.V.**  
Ansprechpartner **Fr. Kateryna Scheremeta**  
mit Email-Adresse und Telefon-Nr.: **wid.hilden@web.de**

Kooperationspartner: AWO Hilden

**Titel: Lernen hält geistig fit**  
Deutschsprachkurs für Migrantinnen/Migranten 60+

**Was ist geplant** (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?

Das Alter und der ältere Mensch rücken zunehmend ins gesellschaftliche Bewusstsein. Mit unserem Projekt möchten wir die Migranten dabei unterstützen, um ihr Selbstbewusstsein zu stärken und mehr Selbstvertrauen zu gewinnen.  
Migranten im höheren Alter wissen ganz genau was sie wollen und warum sie die Sprache lernen. Sie wollen mehr vom Land, wo sie leben, wissen, am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und Unterhaltungen führen können. Sie haben Zeit, sie kommen freiwillig, sind neugierig und haben richtig Spaß am Lernen.

**Projekttablauf:** Der Kurs umfasst vier Unterrichtsstunden wöchentlich. Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit ihre Fähigkeiten in Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben zu erweitern und damit ihr Selbstbewusstsein zu stärken und mehr Selbstvertrauen zu gewinnen. Ausflüge zu Museen und politischen oder sozialen Einrichtungen sollen den Unterricht anschaulich machen.

**Kostenplan:**

Aufwandsentschädigung Lehrkraft	1.000€ (7€ pro Unterrichtsstunde)
Unterrichtsbedarf	150€
Kopien, Druckarbeiten	50€
Wasser, Kaffee	100€

Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht? 10-15

Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich): 03.-12.2021  
Ort: Hilden, Josef-Krämer-Haus

**Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:** € 1.300,00

Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis: 31.12.2021

Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann? Ja, 2022



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts:	Grundschulverbund Schulstraße		
Ansprechpartner mit Email-Adresse und Telefon-Nr.:	Renate Coenen <a href="mailto:info@gss.hilden.de">info@gss.hilden.de</a> 02103/907950		
Kooperationspartner:			
<b>Titel:</b>	<b>Fit in die Schule</b>		
<b>Was ist geplant</b> (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?			
<p>Am Grundschulverbund Schulstraße werden zurzeit 21 Kinder ohne Deutschkenntnisse (Seiteneinsteiger) unterrichtet. Vermehrt besuchen auch Kinder unsere Schule, die über keine schulischen Vorerfahrungen verfügen. Diese Schülerinnen und Schüler bedürfen einer besonderen Unterstützung und Lernbegleitung, um in das Schulleben integriert werden zu können. Weiterhin wurden in den neuen Eingangsklassen ca 13 Schüler und Schülerinnen mit besonderen Förderbedarfen angemeldet.</p> <p>Um diesen Kindern einen guten Schulstart zu ermöglichen, wird bereits ein halbes Jahr vor Schuleintritt eine wöchentliche Schulstunde angeboten. Diese Maßnahme kommt sowohl den Seiteneinsteigern als auch Kindern mit Förderbedarfen zugute. Es geht in dieser „Schulstunde“ sowohl um eine Sprachförderung als auch um das Erlernen von Kulturtechniken und sozialen Kompetenzen.</p> <p>Im Rahmen dieser vorschulischen Förderung werden die Kinder bestmöglich auf ihren Schuleintritt vorbereitet.</p>			
Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?	8		
Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):	Ort:		
01.02.2021-01.07.2021	GSV Schulstraße		
<b>Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:</b>	€	1000	
Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:	31.12.2021		
Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?	Im Anschluss 2022		



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts: Grundschulverbund Schulstraße

Ansprechpartner  
mit Email-Adresse und Telefon-Nr.: Renate Coenen  
[info@gss.hilden.de](mailto:info@gss.hilden.de)  
02103/907950

Kooperationspartner:

**Titel:** Lernbegleitung Deutsch

**Was ist geplant** (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?

Am Grundschulverbund Schulstraße werden zurzeit 21 Kinder ohne Deutschkenntnisse (Seiteneinsteiger) unterrichtet. Vermehrt besuchen auch Kinder unsere Schule, die über keine schulischen Vorerfahrungen verfügen. Diese Schülerinnen und Schüler bedürfen einer besonderen Unterstützung und Lernbegleitung, um in das Schulleben integriert werden zu können. Um diesen Kindern Bildungschancen auch für die Zukunft einzuräumen, werden sie täglich individuell im DaZ Unterricht in einer Kleingruppe sowohl am Hauptstrandort als auch am Teilstandort gefördert. Darüber hinaus benötigen diese Kinder auch Begleitung und Unterstützung nach der Schule. Folgende Maßnahmen wären mit der Bereitstellung zusätzlicher Mittel möglich:

- Kontinuierliche Sprachförderung im Anschluss an die Erstförderung begleitend zum Unterricht
- Individuelle Unterstützung im Erlernen der deutschen Sprache im OGS Bereich
- Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern (Stellwerk, Jugendamt)
- Beratung der Eltern über den Lernprozess und mögliche Förderbedarfe des Kindes

Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?

8

Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):

01.02.2021-01.07.2021

Ort:

GSV Schulstraße

**Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:** € 1000

Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:

31.12.2021

Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen?  
Wann?

Im Anschluss 2022



An das Amt für Soziales und Integration,  
Abt. Besondere Soziale Dienste, Integrationsbüro, III-50-2/wo  
per Email an: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts:	<b>WiD e.V.</b>
Ansprechpartner mit Email-Adresse und Telefon-Nr.:	<b>Fr. Kateryna Scheremeta wid.hilden@web.de</b>

Kooperationspartner: AWO Hilden

**Titel:** **Wo drückt der Schuh?**

**Was ist geplant** (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?

Das Projekt richtet sich an Kinder und Jugendliche im Vorschul- und Schulalter und an deren Eltern aus der ehemaligen Sowjetunion. Kinder mit Migrationshintergrund erhalten Hausaufgabenbetreuung durch Ehrenamtliche.

**Ziel:** Das Projekt fördert die schulische Leistung und das Sozialverhalten von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Die Hausaufgabenbetreuung kann auch beim Schüler zu Hause stattfinden. Das Kind muss nicht nach der Schule nicht noch einen Fahrweg in Kauf nehmen, sondern kann in angenehmer und gewohnter Lernatmosphäre die Hausaufgaben machen. Die Hausaufgabenbetreuung hat das Ziel, den Schüler zum selbständigen Erledigen der Hausaufgaben zu animieren.

### Projektablauf

- Kinder und Jugendliche aus Migrationsfamilien von 6-16 Jahren erhalten intensive Unterstützung bei Lernproblemen, Hausaufgaben und bei der Vorbereitung von Klassenarbeiten (2 x pro Woche 2 h)
- Durch regelmäßige Elternabende und Seminare werden die Eltern über die Probleme, Bedürfnisse und Fortschritte ihrer Kinder informiert, sensibilisiert und motiviert, sie auf ihrem schulischen und beruflichen Weg zu unterstützen. Sie erhalten Informationen u.a. zum Schulsystem, zu gemeinsamen Werten und zu bürgerschaftlichem Engagement.
- Sozialpädagogische Fachkräfte begleiten das Projekt und führen Beratungsgespräche mit den Eltern. Sie vereinbaren mit ihnen, wie sie ihre Kinder aktiv unterstützen können.

Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?	10-15
Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):	Ort:
Hilden, Josef-Krämer-Haus, 2021	
<b>Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:</b> €	1.000,00
Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:	31.12.2021
Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?	



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, Besondere soziale Dienste III/50.02, Tobias Wobisch, Herderstraße 33-35, 40721 Hilden, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts:	Amt für Soziales, Integration und Wohnen	
Ansprechpartner mit Email-Adresse und Telefon-Nr.:	Herr Wobisch <a href="mailto:tobias.wobisch@hilden.de">tobias.wobisch@hilden.de</a> , 02103/72-598	
Kooperationspartner:	VHS	
<b>Titel:</b>	<b>Deutschkurse für Geflüchtete</b>	
<b>Was ist geplant</b> (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?		
<p>Der Erwerb der deutschen Sprache ist unbestritten der wichtigste Faktor für das Gelingen von Integration. Ein entsprechender Unterricht kann gar nicht früh genug einsetzen. Ein frühzeitiger Einstieg in den Unterricht hat neben dem Spracherwerb eine weitere, wichtige Funktion - gerade für Asylbewerber, die noch keine Klarheit über den Ausgang ihres Verfahrens haben oder die schon eine Ablehnung auf ihren Antrag erhalten haben: Ein ansonsten monotoner Alltag, der maßgeblich von einer ungewissen Zukunft bestimmt ist, bekommt durch ein Bildungsangebot einen Inhalt und eine Struktur.</p> <p>Während bei anerkannten Flüchtlingen der Weg klar vorgegeben ist (Integrationskurs, der durch das Jobcenter finanziert wird), ist es für Flüchtlinge im Verfahren oder mit einer Duldung schwieriger, einen geeigneten Kurs zu finden, der zudem auch kurzfristig besucht werden kann.</p> <p>Zu Beginn eines Jahres ist kaum abschätzbar, wann im Jahr welcher Bedarf eintreten wird. Erfahrungsgemäß gibt es aber einen Zeitpunkt im Jahr, an dem eine ausreichende Zahl von Geflüchteten zusammengekommen ist, die einen Deutschkurs gleichen Niveaus besuchen möchten.</p> <p>Der beantragte Betrag stellt die Höhe des städtischen Eigenanteils dar, der benötigt würde, damit die VHS bei der Bezirksregierung entsprechende weitere Mittel abrufen könnte, um zwei Kurse (z.B. 1 x A1, 1 x A2) à 200 Stunden organisieren zu können. Die Kurse sind für Erwachsene und könnten zeitlich den Ansprüchen von Eltern schulpflichtiger Kinder angepasst werden.</p> <p>Flüchtlinge, die bald darauf asylberechtigt anerkannt werden, und zu einem Integrationskurs verpflichtet werden, haben dann bereits fundierte Grundkenntnisse.</p>		
Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?	20 - 40	
Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):	Ort:	
Je nach Bedarf im Jahr 2021	Räume der VHS	
<b>Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:</b>	<b>€</b>	<b>3.200,--</b>
Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:	Ende 2021	
Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?	ja	



# Integration ist machbar!

An das Amt für Soziales und Integration,  
Abt. Besondere Soziale Dienste, Integrationsbüro, III-50-2/wo  
per Email an: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts:	Förderverein der Ev. KiTa Sonnenschein e.V.	
Ansprechpartner mit Email-Adresse und Telefon-Nr.:	Stephanie Troost Sonnenschein.foerderverein@gmail.com Tel. 0178 8636974	
Kooperationspartner:	Selbstbehauptungstrainerin Stephanie Troost	
<b>Titel:</b>	<b>Vom "Schuki" zum Schulkind – mit „Felsenstark“</b>	
<b>Was ist geplant</b> (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?		
<p>Die Vorschulkinder der Einrichtung werden "Schukis" genannt. Die Kinder sind in ihrem letzten Kindergartenjahr und werden durch die Erzieherinnen auf die Schule vorbereitet. Durch eine ausgebildete Trainerin sollen die Schukis zusätzlich ein neues Bewusstsein für diesen neuen Lebensabschnitt erhalten.</p> <p>Der Kurs soll nach Ende der einschränkenden Corona-Maßnahmen im Mai/ Juni durchgeführt werden. In dem Kurs nehmen ausschließlich Vorschulkinder mit als auch ohne Migrationshintergrund teil. Der Kurs basiert auf folgenden drei Grundelementen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstbehauptung</li> <li>- Antimobbing-Strategien</li> <li>- Gefahren einschätzen, Hilfe holen (aber richtig)</li> </ul> <p>Die KiTa hat einen Migrantenanteil von ca. 40 %. Die "Schuki"-Gruppe besteht regelmäßig aus etwas mehr als 20 Kindern. Es werden Kosten i.H.v. ca. 250 EUR anfallen..</p>		
Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?	ca. 20 – 25	
Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):	Ort:	
1. HJ 2020	KiTa Sonnenschein	
<b>Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:</b>	€	250 EUR
Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:	Ende 2021	
Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?	Ja, jährliche Wiederholung	



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, Besondere soziale Dienste III/50.02, Tobias Wobisch, Herderstraße 33-35, 40721 Hilden, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts:	Städt. Familienzentrum DIE ARCHE
Ansprechpartner mit Email-Adresse und Telefon-Nr.:	Antje Pauls familienzentrum-arche@hilden.de

Kooperationspartner: Frau Cornelia Melcher/ Frau Hodiamont-Hancke

**Titel:** Über den Tellerrand gucken... und ...was gehört noch dazu?

**Was ist geplant** (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?

Über den Tellerrand gucken...

- ist ein Angebot des Städt. Familienzentrums DIE ARCHE
- umfasst mehrere niederschwellige Koch-Kurse der internationalen Küche und lebt von seinen Tipps und Ideen für das praktische Tun
- er richtet sich an Frauen, Männer und Familien unseres Sozialraumes, der Stadt Hilden und darüber hinaus
- findet regelmäßig einmal monatlich, immer an dem gleichen Wochentag/ Uhrzeit statt

Wir kombinieren aktuell neu -Über den Tellerrand gucken- mit grundlegenden Informationen zur Ernährung und mit Bewegungseinheiten.

- Durchführung von Themenabenden sowie -nachmittagen im „Elterncafe“ der ARCHE
- Möglichkeit der sportlichen Betätigung unter fachkundiger Anleitung im Rahmen von zusätzlichen Kursen (Vater-Kind-Turnen; Frauen- Power; Kinder in Aktion- im Freien)
- finden regelmäßig wöchentlich als Block oder nach vorheriger Einladung/ Aushang statt

Unser Ziel ist weiterhin unterschiedliche Nationalitäten von Menschen und den Zusammensetzungen von Familien unseren Respekt zu zollen. Wir wollen miteinander Spaß haben, voneinander lernen und unsere Erfahrungen austauschen. Die Vermittlung der Sprache bleibt ein Hauptschwerpunkt in all unseren Aktivitäten zur Integration/ Inklusion. Gelebte Inklusion und Integration durch ein gemeinsam kreativ bewegtes Miteinander.

Wegen der aktuellen Lage stellen wir den Familien der Einrichtung und dem gesamten Sozialraum die geplanten Kochrezepte, Informationen sowie Bewegungseinheiten auf eine für uns neue Art und Weise zur Verfügung!

für die Familien der Einrichtung:

- Werden die Rezepte etc. per E-Mail versendet (mit Tipps, Materiallisten, Einkaufsanschriften...)

für den Sozialraum der Stadt:

- Veröffentlichung in den Schaukästen, auf der Schulstraße und der Südstraße

Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?	Pro Kurs bis zu 12	
Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):	Ort:	
Februar bis Dezember 2021	Städt. Familienzentrum DIE ARCHE	
Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:	€	750,00
Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:	Dezember 2021	
Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?	Ja 2022	



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts:	Evangelische Erwachsenenbildung Hilden
Ansprechpartner mit Email-Adresse und Telefon-Nr.:	Dr. Astrid Bertram <a href="mailto:astrid.bertram@wtal.de">astrid.bertram@wtal.de</a> , (0171) 8651348
Kooperationspartner:	Türkisch-Islamische Gemeinde zu Hilden

### **Titel:** Interreligiöser Dialog

**Was ist geplant** (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?

Weiterführung des seit 2006 bestehenden interreligiösen Dialogs: Durch das Kennenlernen und bessere Verständnis der unterschiedlichen Religionen werden Vorurteile abgebaut, so dass es zu einem besseren Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit kommt.

17.03.2021, 19:30 Uhr, GZ Reformationskirche

#### **Frauen in den Religionsgemeinschaften**

In der Frühzeit des Christentums und des Islams haben Frauen auf unterschiedlichste Weise in den Religionsgemeinschaften mitgewirkt und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zur Ausbreitung des neuen Glaubens.

In der biblischen Apostelgeschichte treten Frauen in tragenden Rollen in den ersten christlichen Hausgemeinden auf: als Jüngerinnen, Gastgeberinnen, Diakoninnen oder Missionarinnen. Als erste europäische Christin wird die Purpurchandlerin Lydia als Erstbekehrte in Philippi genannt.

Insbesondere die Ehefrauen und eine Tochter des Propheten Mohammeds haben in der Frühzeit des Islam eine große Bedeutung, die Ehefrauen werden als Umm al-Mu'miniin (Mütter der Gläubigen) bezeichnet. Jede Einzelne spielte ihre besondere Rolle in der Geschichte des Islam: in der Fürsorge gegenüber dem Propheten, im Unterrichten der weiblichen Bevölkerung oder in der Versorgung von Waisen und Armen. Die Teilnehmer/innen werden jeweils kurze, einleitende Referate von christlicher und muslimischer Seite hören und Auszüge aus den biblischen und islamischen Texten lesen. Anschließend ist Zeit und Raum für einen Austausch im gemischt-religiösen Plenum.

09.06.2021, 19:30 Uhr, Emir-Sultan-Moschee

#### **König Salomo/Prophet Sulaimān in Bibel und Koran**

Die Person König Salomo bzw. Prophet Sulaimān als Erbauer des ersten Tempels in Jerusalem findet sich sowohl in der Bibel als auch im Koran bzw. in den islamischen Überlieferungen (Hadith). Dabei finden sich in den verschiedenen Quellen grundlegende Gemeinsamkeiten, aber gerade im Detail auch interessante Unterschiede.

Die Teilnehmer/innen werden jeweils kurze, einleitende Referate von christlicher und muslimischer Seite hören und Auszüge aus den biblischen und islamischen Texten lesen. Anschließend ist Zeit und Raum für einen Austausch im gemischt-religiösen Plenum.

Für das zweite Halbjahr 2021 sind zwei weitere Veranstaltungen geplant.

Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?	ca. 15 Personen pro Veranstaltung
Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):	Ort:
4 x pro Jahr	Ev. Kirchengemeinde / Emir-Sultan-Moschee
<b>Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:</b> €	150 €
Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:	Ende 2021
Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?	Ja 2022



An das Amt für Soziales und Integration,  
Abt. Besondere Soziale Dienste, Integrationsbüro, III-50-2/wo  
per Email an: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts: **WiD e.V.**

Ansprechpartner **Fr. Kateryna Scheremeta**  
mit Email-Adresse und Telefon-Nr.: **wid.hilden@web.de**

Kooperationspartner: AWO Hilden

**Titel: Vier Jahreszeiten**

**Was ist geplant** (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?

Ab an die frische Luft! Gesundheitsfördernde Aktion für die ganze Familie.

Was haben wir vor:

- Jahreszeit im Park oder Wald erleben
- Spaziergänge bzw. Wanderungen mit der Familie oder in kleinen Gruppen unternehmen, um Natur zu beobachten, Änderungen in verschiedenen Jahreszeiten zu entdecken, zu fotografieren
- Pflanzenwelt und Vögel kennen lernen
- Kochen nach Jahreszeiten mit Kinder
- Jemals eine Veranstaltung pro Jahreszeit durchführen. Familien präsentieren ihre Fotos und Beobachtungen

Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?

40-50

Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):

Ort: Hilden

01.—12.2021

**Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird: €** 700,00

Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:

31.12.2021

Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen?  
Wann?



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, Besondere soziale Dienste III/50.02, Tobias Wobisch, Herderstraße 33-35, 40721 Hilden, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts: Integrationsfons Hilden + Du-Ich-Wir e.V.

Ansprechpartner  
mit Email-Adresse und Telefon-Nr.: Rachida El Khabbachi  
0178 6028155

Kooperationspartner: Rotary Club Hilden-Haan und Qiagen

**Titel:** Ausstattung des Migration Office

**Was ist geplant** (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?

Das Migration Office im Sozialamt der Stadt Hilden wird von den Kandidatinnen und Kandidaten des Integrationsfonds sehr gut angenommen. Aktuell werden 53 Geflüchtete von uns unterstützt, einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz in einem lokalen Unternehmen zu finden. Alle Kandidatinnen und Kandidaten kommen zu uns ins Migration Office, damit wir sie beraten und fördern können.

Leider fehlen unserem Verein Du-Ich-Wir die Ressourcen, um das Migration Office ansprechender auszustatten. Alle Möbel sind nicht passend, die Wände sind eintönig und die Atmosphäre im Büro ist insgesamt nicht so warmherzig, wie wir es uns wünschen würden. Unserer Einschätzung nach ist es aber wichtig, dass unsere Kandidatinnen und Kandidaten sich bei uns wohlfühlen, um ein Vertrauensverhältnis zu uns aufzubauen. Schließlich treffen wir zusammen mit ihnen wichtige und weitreichende Entscheidungen. Eine entsprechende Atmosphäre im Migrationoffice, in der man sich wohlfühlen kann, halten wir daher für wichtig.

Wir möchten mit einer Förderung in Höhe von 750€ das Migration-Office besser und ansprechender gestalten. Dazu wollen wir zum einen einen größeren Tisch kaufen, an dem man besser zusammenarbeiten kann (auch unter Corona-Bedingungen), zum anderen wollen wir kleine farbliche Akzente setzen, die eine positive Atmosphäre erzeugen (z.B. Dekoration, Pflanzen).

Vielen Dank für die Berücksichtigung unserer Bewerbung!  
Bei Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht? Aktuell 53 Kandidatinnen zur Vermittlung, zusätzliche kommen in 2021 dazu.

Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich): Januar/ Februar 2021 Ort: Herderstraße 33, in 40721 Hilden

Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird: € 750,00€

Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis: 31.März 2021

Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann? Ja, die Maßnahme ist fortlaufend. Alle Anschaffung werden langfristig genutzt



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, Besondere soziale Dienste III/50.02, Tobias Wobisch, Herderstraße 33-35, 40721 Hilden, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts: Gleichstellungsbeauftragte/Internationaler Frauentreff

Ansprechpartner  
mit Email-Adresse und Telefon-Nr.: Kirsten Max  
[Kirsten.max@hilden.de](mailto:Kirsten.max@hilden.de)  
72-122

Kooperationspartner:

**Titel: Besichtigung und Führung der Alten Synagoge in Essen**

**Was ist geplant** (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?

Im September 2019 hat sich der Internationale Frauentreff neu aufgestellt. Die Treffen finden u. a. statt, um den internationalen Austausch zu fördern, Impulse zu geben, zu informieren sowie die politische Bildung und die interkulturelle Kompetenz der Teilnehmerinnen zu stärken. Diese Themen/Ideen sollen im Rahmen von gemeinsamen Projekten, Veranstaltungen oder Vorträgen aufgegriffen und realisiert werden. Darüber hinaus sollen Ausflüge und Führungen zur Weiterbildung genutzt werden.

Im Jahr 2021 plant der Internationale Frauentreff einen Besuch der Alten Synagoge in Essen. Die Teilnehmerinnen wollen sich dem jüdischen Glauben und Leben aus der Perspektive der Frau nähern und haben eine entsprechende Führung geplant.

Seit Juni 2010 hat das Haus jüdischer Kultur eine Dauerausstellung mit folgenden Ausstellungsbereichen, die Bestandteil der Führung sind: Quellen jüdischer Traditionen, jüdische Feste, jüdischer "Way of Life", Geschichte des Hauses, Geschichte der jüdischen Gemeinde Essen.

Folgendes ist geplant:

Im Vorfeld des Ausflugs wollen wir uns bereits mit dem Thema auseinandersetzen. Was glauben wir, über das Judentum zu wissen und welche Fragen und Vorstellungen haben wir dazu. Hier wollen wir uns wenn möglich mit Menschen aus Hilden über jüdische Geschichte in Hilden austauschen (Ansprechpartner\*innen müssen noch angefragt werden). Am Tag der Führung treffen wir uns in Hilden und reisen gemeinsam mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Essen. Vor der Führung wollen wir gemeinsam im Restaurant „Church“ essen und unsere Fragen für die Führung besprechen.

Dabei ist das Restaurant „Church“ auch etwas Besonders. Das Restaurant ist ein Baustein in der Ausbildung und Qualifizierung von Jugendlichen und langzeitarbeitslosen Menschen in Essen. Durch den Restaurantbetrieb ist es möglich, sechs junge Menschen zum Koch bzw. Beikoch sowie zu Restaurantfachkräften auszubilden. Dieses Engagement möchten wir mit unserem Besuch gern unterstützen. An der Führung können bis zu 20 Personen teilnehmen. Plätze, die nicht durch Teilnehmerinnen des Internationalen Frauentreffs besetzt werden, können an Interessierte vergeben werden.

Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen gehen wir zur Alten Synagoge und erhalten die Führung zu den oben aufgeführten Ausstellungsbereichen unter dem Blickwinkel „Frau im Judentum“. Im Anschluss an die Führung fahren wir gemeinsam mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück nach Hilden.

Geschätzte Kosten für 20 Personen:

- 184,-- € 4 x schöner Tag Ticket NRW
- 300,-- € Mittagessen im „Church“, Zuschuss zum Essen
- 100 - 150,-- € Honorar für Austausch in Hilden
- 45,--€ Führung in der Alten Synagoge Essen

Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht? Ca. 20	
Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich): Reservierte Termine Sa. 19.06., alternativ 09.10. o. 23.10.2021 CORONAABHÄNGIG	Ort: Essen
<b>Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:</b> €	<u>679,-- €</u>
Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:	Ende November 21
Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?	Das Thema könnte mit Bezug auf Hilden vertieft werden, z. B. anlässlich des 9. Novembers oder der Stolpersteine in Hilden.



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, Besondere soziale Dienste III/50.02, Tobias Wobisch, Herderstraße 33-35, 40721 Hilden, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts:	Flüchtlingslotsen Stadt Hilden
Ansprechpartner mit Email-Adresse und Telefon-Nr.:	Franz Leutgeb <a href="mailto:franz.rwe@t-online.de">franz.rwe@t-online.de</a> 0174 4090053

Kooperationspartner:

### **Titel:** Ausflug mit Flüchtlingen

**Was ist geplant** (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?

Unsere Ausflüge mit Flüchtlingen dienen dem Umgang mit der deutschen Sprache und dem Näherbringen unserer Kultur.

Für 2021 haben wir des einen etwas größeren Ausflug nach Bonn nach Bonn geplant.

Hier möchten wir das „Haus der Geschichte“ besuchen.

Wenn möglich würden wir dann noch gerne einen Abstecher nach Schloß Augustusburg bei Brühl machen. Das liegt bei unserer Bahnreise fußläufig auf dem Weg.

Bei einer geplanten Teilnehmerzahl von ca. 20 Personen würden folgende Kosten anfallen:

- Haus der Geschichte Eintritt frei
- Schloß Augustusburg 9,00 € p.P. = 180,00 €
- Kaffeetrinken 7,50 € p.P. = 150,00 €
- Bahnfahrt 4 Tickets x 46,00 € = 184,00 €
- 

Um evtl. noch sonstige anfallende Kosten abdecken zu können, würden wir gerne einen Betrag in Höhe von 550,00 € beantragen.

Bei geringerer Teilnehmerzahl würden sich die Kosten natürlich verringern .

Franz Leutgeb / Flüchtlingslotse Stadt Hilden 11.12.2020

Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?	Bis 20 Personen
Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):	Frühjahr bis Herbst 2021

**Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird: €550**

Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:  
nach Durchführung des Ausflugs

Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?	Weiterer Ausflug in 2022
---	--------------------------



An das Amt für Soziales und Integration,  
Abt. Besondere Soziale Dienste, Integrationsbüro, III-50-2/wo  
per Email an: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts: **WiD e.V.**

Ansprechpartner  
mit Email-Adresse und Telefon-Nr.: **Fr. Kateryna Scheremeta**  
**wid.hilden@web.de**

Kooperationspartner: AWO Hilden

**Titel: KiWi – KinderWinterfest 2021**

**Was ist geplant** (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?

Zum ersten Mal seit zehn Jahren konnte 2020 das Kinderest nicht stattfinden, WiD e.V., als Veranstalter, und die Kinder sind zutiefst traurig darüber.

*Damit die Kontakte nicht abbrechen* und mit der Hoffnung, dass die Pandemie bald vorbei ist, möchten wir 2021 das KInDerWInterfest wieder veranstalten.

KiWi ist ein Kinderwinterfest unter dem Weihnachtsbaum, ein Theaterstück mit viel Musik, Spielen und Spaß für Vorschulkinder, das im Dezember 2020 stattfindet. Das Fest wird von Migrantenfamilien erarbeitet und umgesetzt.

**Ziele:** Stärkung der bürgerschaftlichen Engagement, Sprachkompetenzen und des Selbstbewusstseins der Migranten-

### Projekttablauf:

Frühling 2021 – Vorbereitungsphase  
September-Dezember – Rolleneinstudieren, Proben  
Dezember – Aufführung

### Kostenplan:

Aufwandsentschädigung	350€
Projektbedarf	100€
Kindergeschenke	350€
Dankeschön für die Akteure	150€
Verwaltungsausgaben	100€
Einnahmen	ca.250€

Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht? ca.100

Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich): Ort:

Hilden, Josef-Krämer-Haus, 2021

**Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:** € 800,00

Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis: 31.12.2021

Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen?  
Wann? Ja, 2022



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts:

Ballers' Paradise e.V.

Ansprechpartner  
mit Email-Adresse und Telefon-Nr.:

Ingmar Gettmann | [ingmar@ballersparadise.de](mailto:ingmar@ballersparadise.de)  
0163-3342429

Kooperationspartner: TuS 96 Hilden e.V.

### **Titel:** Open Gym Tigers Saison 2021

**Was ist geplant** (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?

Das regelmäßiges Angebot für sozial Benachteiligte, Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete entwickelt sich stetig weiter:

Die Idee für das Nachfolgeprojekt One World. One Gym. (kurz: Training für Jedermann) ist im vergangenen Jahr geboren und wird konsequent weiterentwickelt. Leider konnten viele Ideen bedingt durch die Corona-Pandemie nicht umgesetzt werden. Wir hoffen daher auf die Möglichkeit, in 2021 wieder anzugreifen.

Im Rahmen des Projektes One World. One Gym. wird ein regelmäßiges Training angeboten, bei dem Jedermann teilnehmen kann. Wir ermöglichen den Teilnehmern, untereinander in Kontakt zu kommen, gemeinsame Werte zu entwickeln, den respektvollen Umgang miteinander zu leben und gemeinsam sportlich aktiv zu sein.

Die Teilnehmer brauchen keine basketballeerischen Vorkenntnisse, es entstehen keine Teilnehmergebühren und das Alter spielt auch keine Rolle. Jeder der Spaß am Sport und an Bewegung hat ist herzlich willkommen.

Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?

Wöchentlich zwischen 8 und 20 wechselnde Kinder

Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):

Ort: Stadtwerke Hilden Arena

2021

**Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:** € 1.200,00 €

Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis: 31.12.2021

Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?

Fortsetzung in 2021/22 bei gleichbleibender Bezuschussung möglich.



An das Amt für Soziales und Integration,  
Abt. Besondere Soziale Dienste, Integrationsbüro, III-50-2/wo  
per Email an: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts: **WiD e.V.**

Ansprechpartner  
mit Email-Adresse und Telefon-Nr.: **Fr. Kateryna Scheremeta  
wid.hilden@web.de**

Kooperationspartner: AWO Hilden

**Titel:** Familien Sporttag

**Was ist geplant** (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?

Sport, Spiel, Spaß für die ganze Familie beim WiD – Familiensporttag.  
Bewegungs- und Begegnungsfest für Jung und Alt. Sport kann den Teamgeist schulen, die sozialen Kompetenzen fördern, das Selbstwertgefühl steigern, integrieren.

Wer sich bewegt, baut Stress, Ängste und Aggressionen ab und ganz nebenbei wird auch das Selbstbewusstsein gestärkt.

Natürlich sollen die Teilnehmer keinen Leistungssport treiben. Bei den kleinen Wettkämpfer stehen vor allem der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund. Auf besonders Fleißige warten tolle Preise.

### Projektablauf:

April-Mai 2020 – Planungs-und Vorbereitungsphase  
Sommer 2021 – Familiensporttag

Alle Mitmachaktionen werden generationenübergreifend gestaltet und laden zum Ausprobieren ein. Ob Kinder oder Erwachsene, der Sporttag bietet für jeden etwas. Familien können in einem entspannten Umfeld gemeinsam aktiv sein und auch voneinander lernen.

Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?

40-50

Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):

Ort: Hilden

Sommer 2021, 6-8 Std

**Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:** € 800,00

Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:

31.12.2021

Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen?  
Wann?

Ja, 2022



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen,  
Abt. Besondere Soziale Dienste, Integrationsbüro, III-50-2/wo  
per Email an: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts:	Städt. Tageseinrichtung für Kinder „Pustebblume“
Ansprechpartner mit Email-Adresse und Telefon-Nr.:	Frau Schröter, Kita-Pustebblume@hilden.de 02103 90714716
Kooperationspartner:	Hildener Allgemeine Turnerschaft von 1864 e. V.
<b>Titel:</b>	<b>Ringen und Raufen</b>
<b>Was ist geplant</b> (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?	
<p>Die KiTa Pustebblume hat zwei Gruppen mit einem hohen Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund. Die Kinder kommen dazu häufig aus einkommensschwachen Familien und Familien mit sozial schwachen Hintergründen.</p> <p>Ziele des Kurses sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vermittlung und Steigerung der Ausdauerleistungsfähigkeit</li><li>- Förderung der Motorik</li><li>- Einüben vielfältiger Bewegungs- und Koordinationsmuster</li><li>- Erweiterung des Bewegungsrepertoires</li><li>- Aggressionsabbau</li><li>- Erweiterung sozialer Kompetenzen</li></ul> <p>- Ziel ist es, den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Denn nur durch die Freude an der Bewegung, lernen die Kinder. Ein weiteres Ziel ist, die harmonische, individuell ganzheitliche Entwicklung des Kindes und die Entfaltung seiner Persönlichkeit zu fördern.</p>	
Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?	Ca. 30 Kinder
Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):	Ort: Turnraum der KiTa
	2021
<b>Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:</b>	€ 400 €
Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:	28.02.2022
Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?	Ja - 2022



An das Amt für Soziales, Integration und Wohnen, Besondere soziale Dienste III/50.02, Tobias Wobisch, Herderstraße 33-35, 40721 Hilden, per Email: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts:	HAT
Ansprechpartner mit Email-Adresse und Telefon-Nr.:	Frau Langen, <a href="mailto:annika.langen@hilden.de">annika.langen@hilden.de</a> 02103-53410

Kooperationspartner: Hildener Allgemeine Turnerschaft von 1864 e. V.

### **Titel:** Ringen und Raufen

**Was ist geplant** (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?

Die KiTa Mäusenest hat zwei Gruppen mit einem hohen Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund. Die Kinder kommen dazu häufig aus einkommens- und sozialschwachen Familien.

Ziele des Kurses sind:

- Vermittlung und Steigerung der Ausdauerleistungsfähigkeit
- Förderung der Motorik
- Einüben vielfältiger Bewegungs- und Koordinationsmuster
- Erweiterung des Bewegungsrepertoires
- Aggressionsabbau
- Erweiterung sozialer Kompetenzen
- Ziel ist es, den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln, denn nur durch die Freude an der Bewegung lernen die Kinder. Ein weiteres Ziel ist, die harmonische, individuell ganzheitliche Entwicklung des Kindes und die Entfaltung seiner Persönlichkeit zu fördern.

Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht?	Ca. 25 Kinder
Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich):	Ort: Turnraum KiTa
2021	
<b>Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird:</b> €	400 €
Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis:	31.01.2022
Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Wann?	Ja - 2022



An das Amt für Soziales und Integration,  
Abt. Besondere Soziale Dienste, Integrationsbüro, III-50-2/wo  
per Email an: [tobias.wobisch@hilden.de](mailto:tobias.wobisch@hilden.de)

## Antrag auf Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2021“

Veranstalter/Ausrichter der Maßnahme /des Projekts: **WiD e.V.**

Ansprechpartner  
mit Email-Adresse und Telefon-Nr.: **Fr. Kateryna Scheremeta  
wid.hilden@web.de**

Kooperationspartner: AWO Hilden

**Titel: Lassen Sie sich anrufen**  
Seniorenhilfe in der Muttersprache

**Was ist geplant** (unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der „Integration“, bitte möglichst ausführliche und detaillierte Darstellung ohne Verweis auf die Vorjahre, bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden)?

Im Fokus dieses Projektes stehen ältere russischsprachige Menschen.

Die Corona-Pandemie bedeutet für viele Menschen eine psychische Ausnahmesituation, gerade wenn sie wenig Deutsch sprechen. Unterstützung für Migranten 60+ ist gerade in solchen belastenden Situation wichtig. Der Alltag ist zu Zeit anders, es heißt im Moment auf soziale Aktivitäten und direkte Kontakte zu verzichten. Aber helfen kann man auch kontaktlos.

Wer durch Corona einsam bleibt, soll sich melden, weil sich verlassen fühlen tut weh und hat Folgen für die Gesundheit. So möchten wir mit unserem Projekt die Vereinsamung im Alter bei Migranten stoppen:

- Wer allein zuhause ist und sich über einen – regelmäßigen – Anruf freuen würde, kann sich melden
- Vorlesen am Telefon
- Einkäufe erledigen
- Individuelle und bedarfsorientierte Angebote

Wie viele Personen werden durch die Maßnahme erreicht? 10 - 15

Datum / Zeitraum der Maßnahme (auch voraussichtlich): Ort: Hilden

02.-12.2021

Betrag, der für die Durchführung erforderlich ist bzw. beantragt wird: € 600

Ein Bericht nach Durchführung der Maßnahme / des Projekts wird vorgelegt bis: 31.12.2021

Ist eine Fortsetzung der Maßnahme vorgesehen? Ja, 2022

Wann?